Jahresabschluss 2021

der

Ortsgemeinde Horbach

Inhaltsverzeichnis

1 Rechtliche Grundlagen 4
2 Jahresergebnis 6
2.1 Ergebnisrechnung 7
2.1.1 Ertragslage 10
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit 11
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben 11
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge 12
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung 13
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 13
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte 14
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen 14
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge 15
2.1.2 Aufwandslage 16
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit 17
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen 17
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 18
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen 21
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen 22
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung 23
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen 23
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit 25
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge 25
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen 25
2.1.3.3 Finanzergebnis 26
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen 26
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen 27
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen 27
2.2 Finanzrechnung 28
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 30
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 30
2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen 31

2.3 Rechnungsausgleich ... 32
3 Gliederung der Teilrechnungen ... 35
4 Vermögens- und Schuldenlage ... 44
4.1 Zusammengefasstes Ergebnis ... 44
4.2 Anlagevermögen ... 48
4.3 Umlaufvermögen ... 48
4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten ... 51
4.5 Entwicklung Eigenkapital ... 51
4.6 Sonderposten ... 52
4.7 Rückstellungen ... 52
4.8 Verbindlichkeiten ... 53
4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten ... 53
5 Anhang ... 54
6 Anlagen ... 56
6.1 Rechenschaftsbericht ... 56
6.1.1 Lage der Gemeinde ... 56
6.1.1.1 Organisation ... 56
6.1.1.2 Rahmenbedingungen ... 57
7 Kennzahlen ... 60
7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis ... 60
7.1.1 Steuern im Zeitverlauf ... 60
7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern ... 61
7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern ... 61
7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen ... 62
7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen ... 63
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ... 64
7.1.5 Transferaufwendungen ... 64
7.1.6 Haushaltsergebnis ... 65
7.2 Kennzahlen zur Bilanz ... 66
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage ... 66
7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur ... 67
7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur ... 68
8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres ... 70
9 Prognosebericht - Risiken und Chancen ... 70
9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital ... 70

9.2 Entwicklung der Verschuldung 71
9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur 73
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt 74
10 Risikobericht 77
11 Beteiligungsbericht 77
12 Übersichten 78
12.1 Anlagenübersicht 78
12.2 Forderungsübersicht 80
12.3 Verbindlichkeitenübersicht 81
12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen 82

1 Rechtliche Grundlagen

§ 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,

2. der Finanzrechnung,

3. den Teilrechnungen,

4. der Bilanz,

5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,

2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,

3. die Anlagenübersicht,

4. die Forderungsübersicht,

5. die Verbindlichkeitenübersicht,

6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu sind ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,

2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.

2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2021 auf -179.432,11 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -194.075,84 Euro bzw. um -1.325,32 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -99.000 Euro um -80.432,11 Euro ab, diese Abweichung entspricht 81,24 Prozent.

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	773.236	1.003.280	1.012.871	1.057.575	1.067.508
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	822.343	902.735	1.041.000	1.043.139	1.247.180
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-49.106	100.545	-28.130	14.437	-179.672
Finanzergebnis	416	233	2.079	207	239
Ordentliches Ergebnis	-48.690	100.777	-26.051	14.644	-179.432
Jahresergebnis	**-48.690**	**60.777**	**-26.051**	**14.644**	**-179.432**

2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

+ Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ordentliches Ergebnis

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)

= Jahresergebnis

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt.

Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Ergebnisrechnung

	Ist-Wert 2020	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2021	Ist-Wert 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	550.445,35	551.800,00	590.602,09	38.802,09	7,03
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	123.294,00	181.191,00	200.772,00	19.581,00	10,81
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.941,90	64.650,00	65.217,00	567,00	0,88
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	203.909,71	96.227,00	113.886,60	17.659,60	18,35
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	--	1.000,00	0,00	-1.000,00	-100,00
E7 - Sonstige laufende Erträge	120.984,10	40.632,00	97.030,43	56.398,43	138,80
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	**1.057.575,06**	**935.500,00**	**1.067.508,12**	**132.008,12**	**14,11**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	48.767,19	58.710,00	43.314,43	-15.395,57	-26,22
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	341.988,42	251.380,00	190.375,56	-61.004,44	-24,27
E11 - Abschreibungen	168.332,32	171.500,00	170.834,04	-665,96	-0,39
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	457.732,07	515.358,00	513.895,14	-1.462,86	-0,28
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	26.318,52	37.452,00	328.760,51	291.308,51	777,82
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	**1.043.138,52**	**1.034.400,00**	**1.247.179,68**	**212.779,68**	**20,57**
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	**14.436,54**	**-98.900,00**	**-179.671,56**	**-80.771,56**	**-81,67**
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	529,19	500,00	239,45	-260,55	-52,11
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	322,00	600,00	0,00	-600,00	-100,00
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und –aufwendungen	**207,19**	**-100,00**	**239,45**	**339,45**	**339,45**
E20 - Ordentliches Ergebnis	14.643,73	-99.000,00	-179.432,11	-80.432,11	-81,24
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	**14.643,73**	**-99.000,00**	**-179.432,11**	**-80.432,11**	**-81,24**

Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis auslaufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis auslaufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2021 auf -179.671,56 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -194.108,10 Euro bzw. um -1.344,56 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -98.900 Euro um -80.771,56 Euro ab, diese Abweichung entspricht 81,67 Prozent.

Ordentliches Ergebnis

Ergebnis auslaufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit -179.432,11 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um -194.075,84 Euro abweicht.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

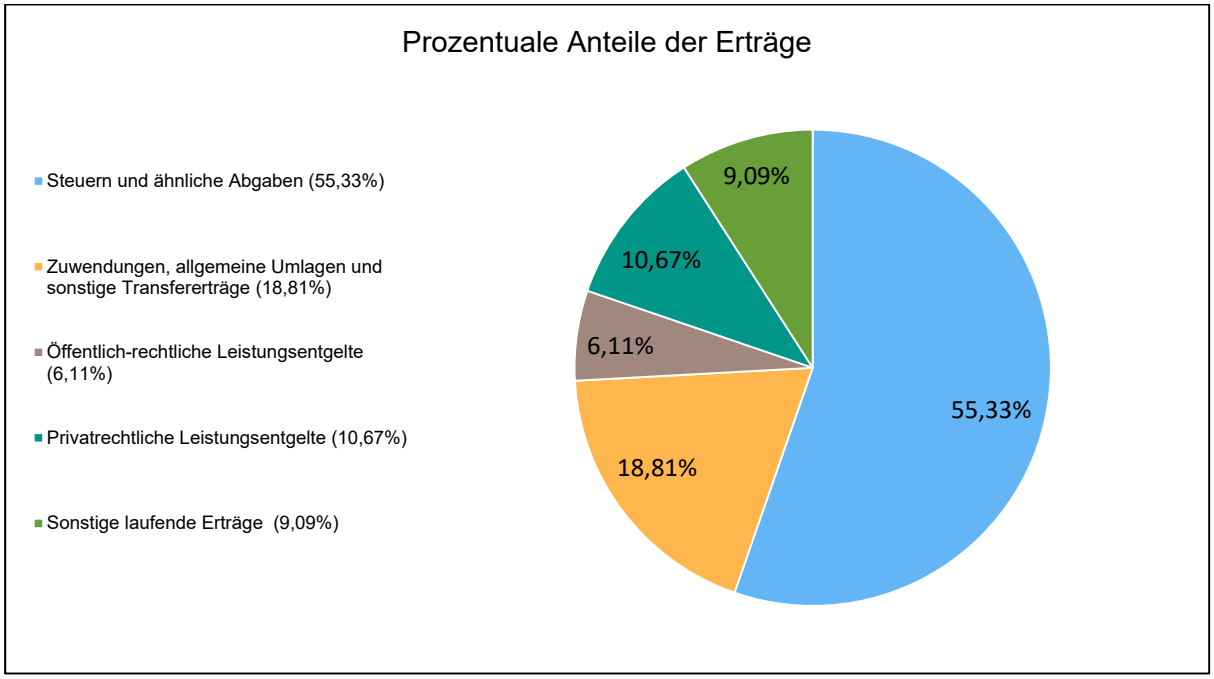
Das Jahresergebnis beträgt -179.432,11 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt -194.075,84 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -99.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von -80.432,11 Euro.

2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 1.067.747,57 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 9.643,32 Euro bzw. um 0,91 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 936.000 Euro um 131.747,57 Euro ab, diese Abweichung entspricht 14,08 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

	Ist-Wert 2020	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2021	Ist-Wert 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	550.445,35	551.800,00	590.602,09	38.802,09	7,03
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	123.294,00	181.191,00	200.772,00	19.581,00	10,81
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.941,90	64.650,00	65.217,00	567,00	0,88
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	203.909,71	96.227,00	113.886,60	17.659,60	18,35
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	--	1.000,00	0,00	-1.000,00	-100,00
E7 - Sonstige laufende Erträge	120.984,10	40.632,00	97.030,43	56.398,43	138,80
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	**1.057.575,06**	**935.500,00**	**1.067.508,12**	**132.008,12**	**14,11**
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	529,19	500,00	239,45	-260,55	-52,11
Gesamtertrag	**1.058.104,25**	**936.000,00**	**1.067.747,57**	**131.747,57**	**14,08**



2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 1.067.508,12 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 9.933,06 Euro bzw. um 0,94 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 935.500 Euro um 132.008,12 Euro ab, diese Abweichung entspricht 14,11 Prozent.

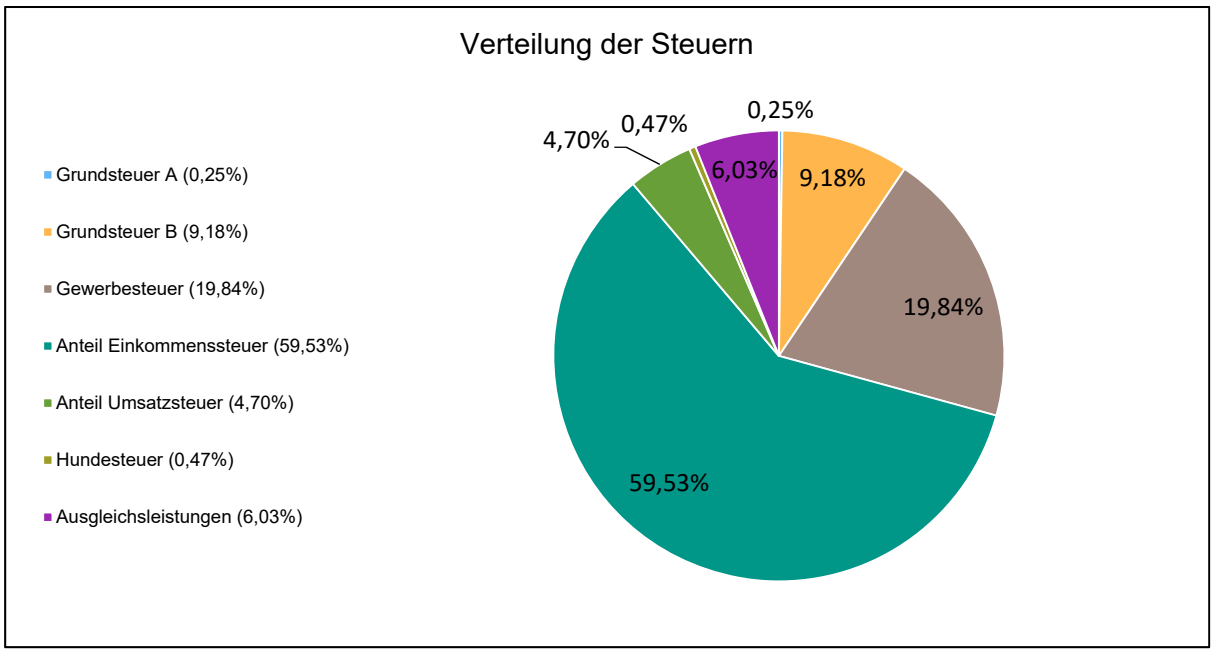
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen in der Regel die Hauptertragsquelle der Ortsgemeinde Horbach (Westerwald) dar. Hierunter sind sämtliche erzielte Steuererträge des Haushaltsjahres zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A (1.479,00 Euro / -21,00 Euro) und Grundsteuer B (54.190,52 Euro / +1.190,52 Euro), sowie die Gewerbesteuer (117.171,72 Euro / +9.171,72 Euro), die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (351.606,60 Euro / +31.106,60 Euro), der Umsatzsteuer (27.754,86 Euro / -1.445,14 Euro) und dem Familienleistungsausgleich (35.633,39 Euro / -966,61 Euro). Unter die sonstigen Gemeindesteuern fällt die Hundesteuer (2.766,00 Euro / -234,00 Euro).

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 590.602,09 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 40.156,74 Euro bzw. um 7,30 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 551.800 Euro um 38.802,09 Euro ab, diese Abweichung entspricht 7,03 Prozent.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus folgenden Steuern:

	Ist-Wert 2020	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2021	Ist-Wert 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Grundsteuer A	1.478,97	1.500,00	1.479,00	-21,00	-1,40
Grundsteuer B	52.601,00	53.000,00	54.190,52	1.190,52	2,25
Gewerbesteuer	100.488,97	108.000,00	117.171,72	9.171,72	8,49
Anteil Einkommenssteuer	328.825,15	320.500,00	351.606,60	31.106,60	9,71
Anteil Umsatzsteuer	29.967,45	29.200,00	27.754,86	-1.445,14	-4,95
Hundesteuer	2.841,00	3.000,00	2.766,00	-234,00	-7,80
Ausgleichsleistungen	34.242,81	36.600,00	35.633,39	-966,61	-2,64
Summe	**550.445,35**	**551.800,00**	**590.602,09**	**38.802,09**	**7,03**



2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Die Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuwendungen belaufen sich im Jahr 2021 auf 35.163,00 Euro (+163,00 Euro). Zusätzlich konnte die Ortsgemeinde Horbach eine Landeszuwendung zur Bewältigung der durch Extremwetterschäden verursachten Schäden im Wald in Höhe von 15.191,00 Euro sowie eine Landeszuwendung zum Erhalt und zur nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder in Höhe von 21.500,00 Euro vereinnahmen. Aufgrund der niedrigen Pro-Kopf-Steuerkraft erhält die Ortsgemeinde im Jahr 2021 Schlüsselzuweisungen A des Landes (128.918,00 Euro / +77,00 Euro).

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 200.772,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 77.478 Euro bzw. um 62,84 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 181.191 Euro um 19.581 Euro ab, diese Abweichung entspricht 10,81 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

	Ist-Wert 2020	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2021	Ist-Wert 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Schlüsselzuweisungen	31.381,00	128.841,00	128.918,00	77,00	0,06
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	56.750,00	16.400,00	36.691,00	20.291,00	123,73
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	35.163,00	35.950,00	35.163,00	-787,00	-2,19
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	**123.294,00**	**181.191,00**	**200.772,00**	**19.581,00**	**10,81**

2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte fallen die Nutzungsentgelte für Bestattungen. Darüber hinaus werden hier auch die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten aus Erschließungs- und Ausbaubeiträge sowie der Grabnutzungsentgelte zugeordnet.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 65.217,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 6.275,10 Euro bzw. um 10,65 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 64.650 Euro um 567 Euro ab, diese Abweichung entspricht 0,88 Prozent.

	Ist-Wert 2020	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2021	Ist-Wert 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	1.506,00	1.600,00	2.022,00	422,00	26,38
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	56.160,00	62.100,00	62.134,00	34,00	0,05
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	1.275,90	950,00	1.061,00	111,00	11,68
Summe öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	**58.941,90**	**64.650,00**	**65.217,00**	**567,00**	**0,88**

Die Erträge aus Bestattungsgebühren (2.022,00 Euro / +522,00 Euro) sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte (1.061,00 Euro / +111,00 Euro) liegen im Ergebnis über den kalkulierten Planansätzen für das Jahr 2021. Gleiches gilt für die

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Erschließungs- und Ausbaubeiträge (62.134,00 Euro / +34,00 Euro).

2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung.

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 113.886,60 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -90.023,11 Euro bzw. um -44,15 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 96.227 Euro um 17.659,60 Euro ab, diese Abweichung entspricht 18,35 Prozent.

	Ist-Wert 2020	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2021	Ist-Wert 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	199.646,57	90.527,00	108.573,46	18.046,46	19,93
Mieten und Pachten	4.263,14	5.700,00	5.313,14	386,86	6,79
Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	**203.909,71**	**96.227,00**	**113.886,60**	**17.659,60**	**18,35**

Die Erlöse aus Holzgeldern machen den überwiegenden Anteil (108.573,46 Euro / +18.146,46 Euro) aus. Erträge aus Mieten und Pachten konnten in den Bereichen Liegenschaften (688,14 Euro / -1,86 Euro), Forst (60,00 Euro) sowie aus der Jagdpacht (3.515,00 Euro / -185,00 Euro) erwirtschaftet werden. Der einmalige Ertrag aus der Pacht der Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kindergartens konnte im Jahr 2021 in Höhe von 1.050,00 Euro (-200,00 Euro) erzielt werden.

2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu ist beispielsweise die Beseitigung von Unfallschäden zu zählen.

	Ist-Wert 2020	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2021	Ist-Wert 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Kostenerstattungen und -umlagen vom öffentlichen Bereich	--	1.000,00	0,00	-1.000,00	-100,00
Summe Kostenerstattungen und -umlagen	**--**	**1.000,00**	**0,00**	**-1.000,00**	**-100,00**

Erstattungen der Ortsgemeinde Gackenbach für das gemeinsam genutzte Buchfinkenzentrum fanden nicht statt (-1.000,00 Euro).

2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier finden sich u.a. die Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie vereinnahmte Konzessionsabgaben und Versicherungserstattungen wieder. Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen werden hier ebenfalls abgebildet.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 97.030,43 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -23.953,67 Euro bzw. um -19,80 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 40.632 Euro um 56.398,43 Euro ab, diese Abweichung entspricht 138,80 Prozent.

	Ist-Wert 2020	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2021	Ist-Wert 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	44.904,33	26.000,00	25.259,03	-740,97	-2,85
Weitere sonstige Erträge (z. B. Konzessionen)	13.570,84	14.632,00	21.655,91	7.023,91	48,00
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	62.508,93	0,00	50.115,49	50.115,49	--
Summe Sonstige laufende Erträge	**120.984,10**	**40.632,00**	**97.030,43**	**56.398,43**	**138,80**

Die Konzessionsabgaben (17.338,02 Euro / +4.338,02 Euro) liegen im Ergebnis über den Planansätzen. Die weiteren sonstigen laufenden Erträge (4.317,89 Euro / +2.685,89 Euro) fallen ebenfalls höher aus als geplant. Weiterhin konnten Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken in Höhe von 25.259,03 Euro (-740,97 Euro) für zwei verkaufte Baugrundstücke erzielt werden. Des Weiteren sind Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen mit einem Wert von 26.924,82 Euro außerplanmäßig angefallen. Darüber hinaus hat sich das Waldvermögen im Rahmen der Waldinventur außerplanmäßig um 23.190,67 Euro erhöht; diese zahlungsneutrale Wertanpassung erfolgte per Zuschreibung in der Bilanz.

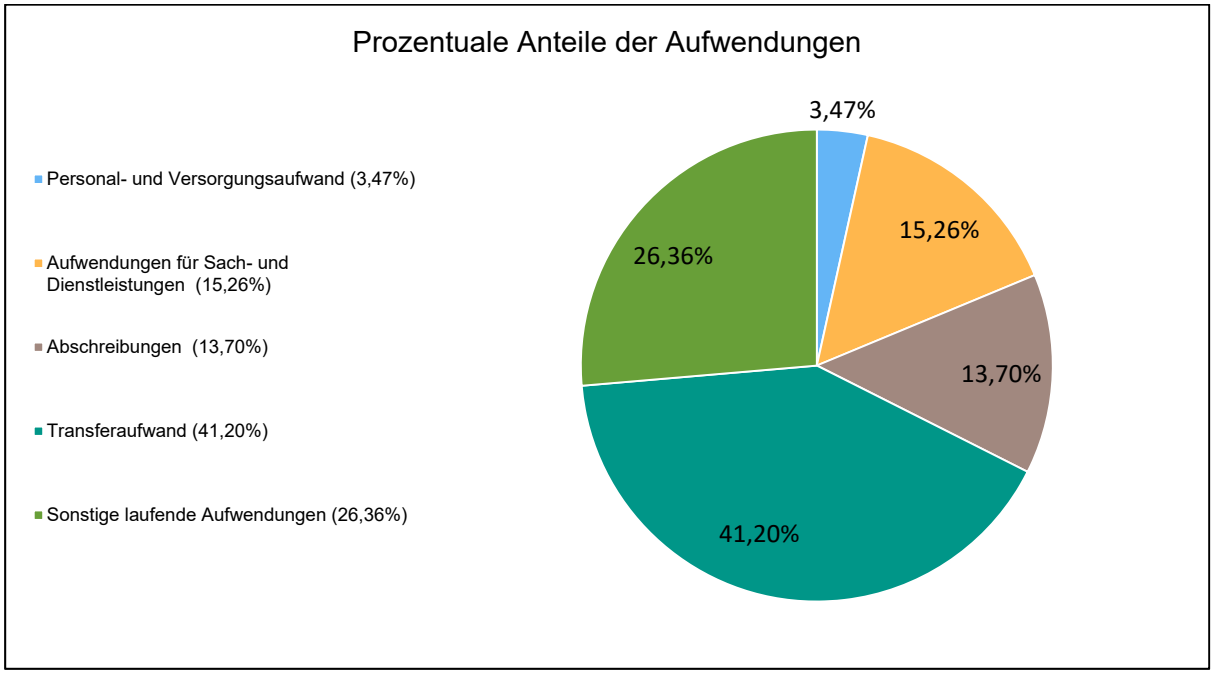
2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 1.247.179,68 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 203.719,16 Euro bzw. um 19,52 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.035.000 Euro um 212.179,68 Euro ab, diese Abweichung entspricht 20,50 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

	Ist-Wert 2020	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2021	Ist-Wert 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	48.767,19	58.710,00	43.314,43	-15.395,57	-26,22
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	341.988,42	251.380,00	190.375,56	-61.004,44	-24,27
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	168.332,32	171.500,00	170.834,04	-665,96	-0,39
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	457.732,07	515.358,00	513.895,14	-1.462,86	-0,28
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	26.318,52	37.452,00	328.760,51	291.308,51	777,82
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	**1.043.138,52**	**1.034.400,00**	**1.247.179,68**	**212.779,68**	**20,57**
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	322,00	600,00	0,00	-600,00	-100,00
Gesamtaufwendungen	**1.043.460,52**	**1.035.000,00**	**1.247.179,68**	**212.179,68**	**20,50**



2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 1.247.179,68 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 204.041,16 Euro bzw. um 19,56 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.034.400 Euro um 212.779,68 Euro ab, diese Abweichung entspricht 20,57 Prozent.

2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 43.314,43 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -5.452,76 Euro bzw. um -11,18 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 58.710 Euro um -15.395,57 Euro ab, diese Abweichung entspricht -26,22 Prozent.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

	Ist-Wert 2020	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2021	Ist-Wert 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	12.428,36	12.500,00	10.735,20	-1.764,80	-14,12
Dienstbezüge und dergleichen	21.373,16	23.370,00	21.316,03	-2.053,97	-8,79
Beiträge zu Versorgungskassen	1.704,26	1.905,00	1.498,39	-406,61	-21,34
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	7.324,44	6.970,00	7.193,69	223,69	3,21
Zuführung zu Rückstellungen	3.384,38	10.500,00	0,00	-10.500,00	-100,00
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	449,59	465,00	456,12	-8,88	-1,91
Versorgungsaufwendungen	2.103,00	3.000,00	2.115,00	-885,00	-29,50
Summe	**48.767,19**	**58.710,00**	**43.314,43**	**-15.395,57**	**-26,22**

Die Personalaufwendungen unterschreiten die Ansätze von 58.710,00 Euro um 15.395,57 Euro; sie liegen insgesamt bei 43.314,43 Euro. Ein Großteil dieser Aufwendungen (29.655,81 Euro) sind im Bereich Bauhof angefallen.

Die (nicht zahlungswirksamen) Zuführungen zu den Ehrensoldrückstellungen (4.000,00 Euro / +4.000,00 Euro) sowie die (nicht zahlungswirksamen) Rückstellungen für Urlaub und Überstunden (6.500,00 Euro/ -6.500,00 Euro) sind im Jahr 2021 nicht angefallen.

Die Versorgungsaufwendungen fallen mit insgesamt 2.115,00 Euro um 885,00 Euro niedriger aus als geplant.

2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 190.375,56 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -151.612,86 Euro bzw. um -44,33 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 251.380 Euro um -61.004,44 Euro ab, diese Abweichung entspricht -24,27 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2020	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2021	Ist-Wert 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	18.274,98	18.520,00	13.157,52	-5.362,48	-28,96
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	16.702,69	25.700,00	17.218,73	-8.481,27	-33,00
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	13.117,50	14.000,00	13.700,50	-299,50	-2,14
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	30.300,58	68.100,00	12.450,19	-55.649,81	-81,72
Fahrzeugunterhaltung	952,58	12.000,00	9.992,16	-2.007,84	-16,73
Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen	--	550,00	0,00	-550,00	-100,00
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	807,73	2.150,00	408,92	-1.741,08	-80,98
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	3.175,64	3.850,00	331,20	-3.518,80	-91,40
Kostenerstattungen	27.179,05	32.520,00	30.866,14	-1.653,86	-5,09
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	231.477,67	73.990,00	92.250,20	18.260,20	24,68
Summe	**341.988,42**	**251.380,00**	**190.375,56**	**-61.004,44**	**-24,27**

Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

	Ist-Wert 2020	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2021	Ist-Wert 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Strom	8.673,24	8.400,00	7.615,76	-784,24	-9,34
Gas	2.548,49	2.000,00	1.228,08	-771,92	-38,60
Wasser / Abwasser	4.164,21	4.570,00	2.793,31	-1.776,69	-38,88
Heizöl	1.282,37	2.000,00	0,00	-2.000,00	-100,00
Abfallbeseitigung	1.606,67	1.550,00	1.520,37	-29,63	-1,91
Summe	**18.274,98**	**18.520,00**	**13.157,52**	**-5.362,48**	**-28,96**

Im Bereich Energiekosten wurden gegenüber den Planansätzen in Höhe von 18.520,00 Euro 5.362,48 Euro weniger Mittel benötigt. Die Summen der Aufwendungen für Strom (7.615,76 Euro / -784,24 Euro), Wasser/Abwasser (2.793,31 Euro / -1.776,69 Euro), Abfall (1.520,37

Euro / -29,63 Euro) und Gas (1.228,08 Euro / -771,92 Euro) liegen unter den Planansätzen. Der Planansatz für Heizöl wurde im Jahr 2021 nicht beansprucht (-2.000,00 Euro).

Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude

Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude belaufen sich auf insgesamt 17.218,73 Euro; die Planansätze in Höhe von 25.700,00 Euro wurden somit um 8.481,27 Euro unterschritten.

Beim Sportplatz wurde der jährliche Pauschalansatz mit 2.942,87 Euro um 1.442,87 Euro überschritten. Diese Mehraufwendungen konnten durch Einsparungen im gleichen Deckungskreis gewährleistet werden. Die bereitgestellten Haushaltsmittel für die Bewirtschaftung der Grünanlagen wurden nur zum Teil verausgabt (2.545,74 Euro / -2.854,26 Euro). Für die Unterhaltung der Friedhofsanlage und die Sanierung der Treppe an der Friedhofskapelle wurden 6.239,70 Euro verausgabt; es haben sich Einsparungen in Höhe von 9.260,30 Euro ergeben.

Im Bereich Bauhof wurden 675,92 Euro verausgabt (+175,92 Euro). Für die Unterhaltung des Sportlerheimes wurden 2.714,14 Euro aufgewendet und somit 2.214,14 Euro mehr als ursprünglich kalkuliert. Im Gegenzug wurden die anderen Unterhaltungsansätze nicht oder nur teilweise beansprucht, so dass sich Einsparungen ergaben.

Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude

Die lfd. Straßenoberflächenentwässerung beläuft sich im Jahr 2021 auf 13.700,50 Euro. Diese Aufwendungen liegen um 299,50 Euro unter den Planansätzen.

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens wurden 68.100,00 Euro zur Verfügung gestellt, die jedoch nur in Höhe von 12.450,19 Euro (-55.649,81 Euro) beansprucht wurden.

Der jährliche Pauschalansatz für die Unterhaltung der Gemeindestraßen in Höhe von 15.000,00 Euro wurde im Jahr 2021 nicht beansprucht. Für den eingeplanten Sonderbedarf "Winkelmauer Neuer Weg" in Höhe von 13.000,00 Euro wurden nur 8.375,03 Euro verausgabt (-4.624,97 Euro). Für die Straßenbeleuchtung, Standsicherheitsprüfung und Austausch von Betonmasten wurden insgesamt 8.500,00 Euro zur Verfügung gestellt. Hiervon wurden 1.162,63 Euro in Anspruch genommen (-7.337,37 Euro).

Im Bereich kommunaler Winterdienst wurden für Auftausalz 1.500,00 Euro bereitgestellt; verausgabt wurden 2.912,53 Euro (+1.412,53 Euro). Diese Mehraufwendungen stehen Einsparungen im Bereich ergänzender Unternehmereinsatz im Winterdienst (0,00 Euro / -1.500,00 Euro) gegenüber, welche im Rahmen des Deckungskreises gedeckt werden können.

Für die Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege wurden im Jahr 2021 keine Gelder aufgewendet; gegenüber dem Planansatz bedeutet das eine Einsparung in Höhe von 5.000,00 Euro. Der bereitgestellte Sonderbedarf in Höhe von 25.000,00 Euro für den Rückbau und

Verarbeitung Wirtschaftsweg wurden ebenfalls keine Gelder aufgewendet (-25.000,00 Euro). Die Maßnahme wird im Haushaltsplan 2022 neu veranschlagt.

Fahrzeugunterhaltung

Für die Unterhaltung des gemeindeeigenen Fuhrparks wurden 9.992,16 Euro aufgewendet und damit 2.007,84 Euro weniger als im Plan kalkuliert.

In diesen Bereich fallen alle Aufwendungen für die Wartung und Instandsetzung (8.511,10 Euro / -1.488,90 Euro) und für Betriebs- und Schmierstoffe (1.481,06 Euro / -518,94 Euro).

Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen

Der Planansatz von 550,00 Euro wurde im Jahr 2021 nicht in Anspruch genommen (-550,00 Euro).

Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Das Ergebnis liegt mit 408,92 Euro um 1.741,08 Euro unter den Planansätzen.

Die Unterhaltung der Spielgeräte auf den Spielplätzen (117,81 Euro / -882,19 Euro) ist günstiger ausgefallen als geplant.

Weitere Einsparungen in Höhe von 858,89 Euro verlaufen quer durch den gesamten Haushalt.

Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände

Von den zahlreichen jährlichen Pauschalansätze mit einer Summe von 3.850,00 Euro wurden lediglich 331,20 Euro in Anspruch genommen; es kommt hier zu Einsparungen in Höhe von 3.518,80 Euro.

Die Ansätze in den Bereichen Bauhof (109,48 Euro / -890,52 Euro), Sportplätze (0,00 Euro / -500,00 Euro) und Grillhütte (0,00 Euro / -1.000,00 Euro) wurden nicht oder nur zum Teil in Anspruch genommen. Weitere Einsparungen in Höhe von 1.128,28 Euro in den verschiedensten Bereichen runden dieses Bereich ab.

Kostenerstattungen

Die Kostenerstattungen an Gemeinden liegen mit 30.866,14 Euro um 1.653,86 Euro unter den kalkulierten Planzahlen.

Die Abschlagszahlung an die VGM-net für das Jahr 2021 beläuft sich auf 16.000,00 Euro; die Zahlung erfolgte in Höhe des Planansatzes.

Die Kostenerstattung an die VG für die Inanspruchnahme von Waldarbeitern sind mit 7.853,18 Euro um 1.253,18 Euro höher ausgefallen als erwartet. Für das Jahr 2021 erfolgte keine Abrechnung der Betriebskosten für die Turnhalle im Buchfinkenzentrum; der Planansatz in Höhe von 2.000,00 Euro wurde somit nicht in Anspruch genommen.

Die Forstumlage an die VG ist für das Jahr 2021 mit 7.012,96 Euro um 907,04 Euro niedriger ausgefallen als ursprünglich kalkuliert.

Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die sonstigen Aufwendungen liegen mit 92.250,20 Euro um 18.260,20 Euro über den kalkulierten Planansätzen. Aufwendungen für Holzrückearbeiten im Forst tragen im Wesentlichen zu dieser Unterschreitung bei. Der Planansatz wird hier mit 89.227,30 Euro um 19.167,30 Euro überschritten. Die Deckung ist gewährleistet durch Mehreinnahmen bei den Holzgeldern.

Der Planansatz im Bereich Winterdienst wurde im Jahr 2021 nicht verausgabt (0,00 Euro / -1.500,00 Euro). Dieser wurde verwendet um Mehraufwendungen in anderen Bereichen zu decken.

Für die Durchführung der jährlichen Standsicherheitsprüfungen von Grabsteinen sowie den Grabaushub im Bereich Friedhof sind im Jahr 2021 Aufwendungen in Höhe von 2.411,42 Euro entstanden; das Ergebnis liegt über dem Planansatz von 1.580,00 Euro. Im Bereich Öffentliches Grün wurden für Baumkontrollen 611,48 Euro verausgabt (+11,48 Euro).

2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 170.834,04 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 2.501,72 Euro bzw. um 1,49 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 171.500 Euro um -665,96 Euro ab, diese Abweichung entspricht -0,39 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2020	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2021	Ist-Wert 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	23.029,45	23.300,00	23.148,96	-151,04	-0,65
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.978,54	2.100,00	2.011,00	-89,00	-4,24
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	37.887,00	38.000,00	37.887,00	-113,00	-0,30
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	93.448,33	96.000,00	95.924,25	-75,75	-0,08
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	11.989,00	11.600,00	11.862,83	262,83	2,27
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	--	500,00	0,00	-500,00	-100,00
Summe	**168.332,32**	**171.500,00**	**170.834,04**	**-665,96**	**-0,39**

2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

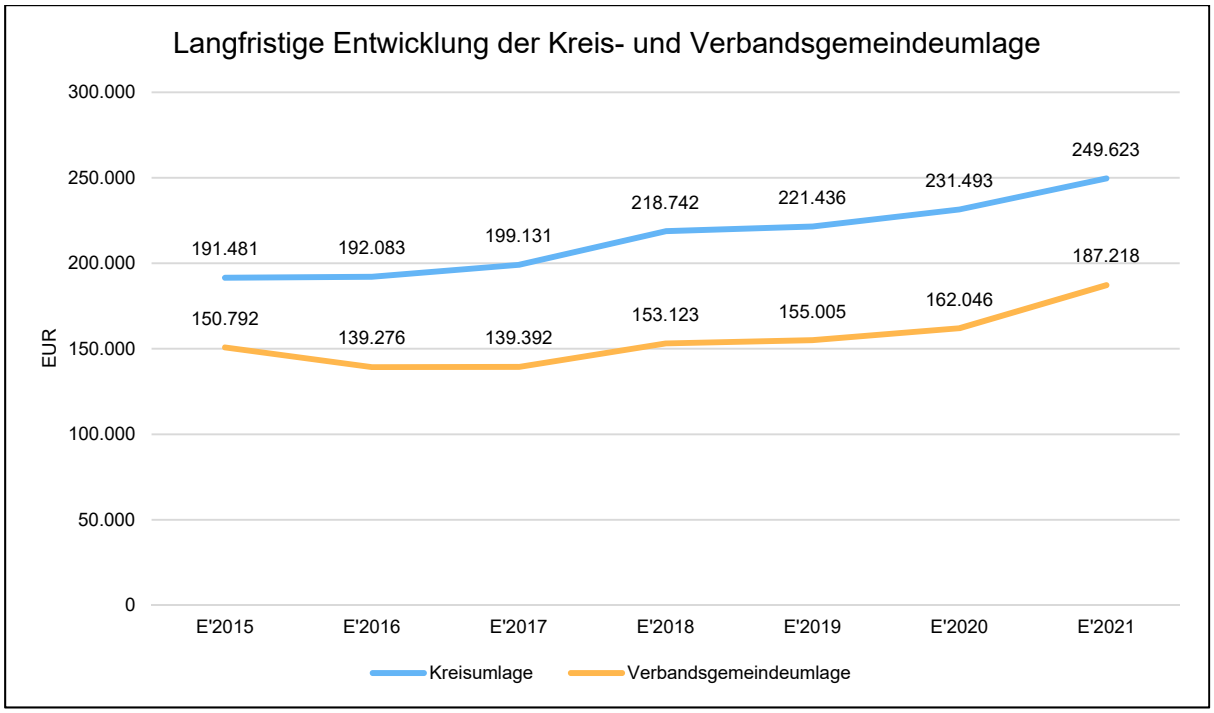
Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 513.895,14 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 56.163,07 Euro bzw. um 12,27 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 515.358 Euro um -1.462,86 Euro ab, diese Abweichung entspricht -0,28 Prozent.

In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2020	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2021	Ist-Wert 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	54.557,14	68.165,00	67.331,04	-833,96	-1,22
Gewerbesteuerumlage	9.635,93	10.400,00	9.723,10	-676,90	-6,51
Allgemeine Umlagen	393.539,00	436.793,00	436.841,00	48,00	0,01
davon Kreisumlage	*231.493,00*	*249.593,00*	*249.623,00*	*30,00*	*0,01*
davon Umlagen an Gemeindeverbände	*162.046,00*	*187.200,00*	*187.218,00*	*18,00*	*0,01*
Summe	**457.732,07**	**515.358,00**	**513.895,14**	**-1.462,86**	**-0,28**

Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke fallen mit 67.331,04 Euro um 833,96 Euro niedriger aus als geplant. Die Zuweisung für den Kindergartenzweckverband Gackenbach-Horbach fiel höher aus als geplant (64.834,04 Euro / +4.689,04 Euro). Die jährlichen Zuschüsse an Vereine und Gruppierungen aus der Ortsgemeinde Horbach sind mit 2.497,00 Euro um 5.523,00 Euro niedriger ausgefallen als geplant. Die Abführung der Gewerbesteuerumlage an das Land ist niedriger ausgefallen als ursprünglich kalkuliert (9.723,10 Euro / -676,90 Euro). Grund hierfür sind die geringeren Gewerbesteuereinnahmen im Jahr 2021.

Die Entwicklung der gezahlten Kreis- und Verbandsgemeindeumlage wird im nachfolgenden Diagramm dargestellt:



2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 328.760,51 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 302.441,99 Euro bzw. um 1.149,16 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 37.452 Euro um 291.308,51 Euro ab, diese Abweichung entspricht 777,82 Prozent.

	Ist-Wert 2020	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2021	Ist-Wert 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	255,09	1.150,00	80,80	-1.069,20	-92,97
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	24,36	3.890,00	270,60	-3.619,40	-93,04
Geschäftsaufwendungen	14.675,51	14.792,00	12.338,23	-2.453,77	-16,59
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	6.379,70	7.426,00	6.456,34	-969,66	-13,06
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV und des UV	--	0,00	305.035,67	305.035,67	--
Sonstige Steueraufwendungen	787,31	843,00	699,83	-143,17	-16,98
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	4.196,55	9.351,00	3.879,04	-5.471,96	-58,52
Sonstige laufende Aufwendungen	**26.318,52**	**37.452,00**	**328.760,51**	**291.308,51**	**777,82**

Unter die sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen fallen Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung, Aufwendungen für Dienstreisen (Fahrtkostenerstattungen), Aufwendungen für die allgemeine Betreuung der Bediensteten (inkl. Betriebliches Gesundheitsmanagement) sowie Aufwendungen für die Anschaffung von Dienst- und Schutzkleidung. Die bereitgestellten Mittel für Aus- und Fortbildung (-100,00 Euro), Fahrtkostenerstattung (-750,00 Euro) sowie Aufwendungen für Betreuungsmaßnahmen im Rahmen des Arbeitsschutzes (-150,00 Euro) wurden nicht in Anspruch genommen. Aufwendungen für die Anschaffung von Dienst- und Schutzkleidung (80,80 Euro / -69,20 Euro) fallen geringer aus als geplant.

Bei der Inanspruchnahme von Rechten und Diensten kam es bei der Vergütung von Sachverständigen sowie bei den Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen ebenfalls zu Einsparungen. Die vorsorglich gebildeten Pauschalansätze für die Inanspruchnahme von Sachverständigen (-1.000,00 Euro) sowie für Aufwendungen zur Erstellung von Bebauungsplänen (-2.500,00 Euro) sind im Jahr 2021 nicht beansprucht worden. Lediglich für die Unterhaltung von Hardware wurden 270,60 Euro (+180,60 Euro) verausgabt.

Die Geschäftsaufwendungen umfassen sowohl Büromaterial, Fernmeldegebühren (u.a. Diensthandys), Datenübertragungsgebühren und sonstige Geschäftsaufwendungen. Bei den Fernmeldegebühren (489,88 Euro / -60,12 Euro), den Datenübertragungsgebühren (0,00 Euro / -125,00 Euro) sowie bei den Geschäftsaufwendungen kam es zu Minderaufwendungen (11.848,35 Euro / -2.168,65 Euro). Die restlichen Erhöhungen bzw. Minderaufwendungen in diesem Bereich ergeben sich quer durch den Haushalt.

Außerplanmäßig sind im Jahr 2021 Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (Waldbestand) im Bereich Forst auszuweisen (305.034,67 Euro / +305.034,67 Euro).

Bei den sonstigen Aufwendungen ergaben sich Minderaufwendungen in Höhe von 5.471,96 Euro. Für Repräsentationen wurden von den bereitgestellten Mitteln 978,03 Euro (-5.021,97 Euro) beansprucht.

2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge

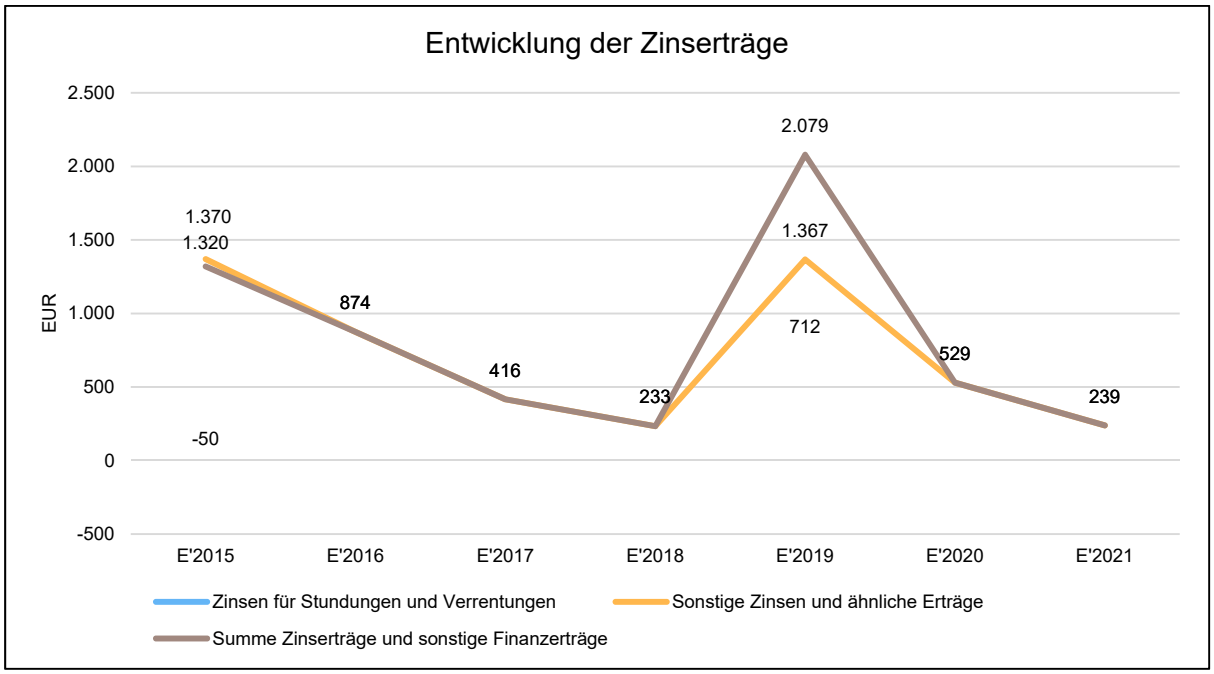
Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer und sonstigen Zinsen erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 239,45 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -289,74 Euro bzw. um -54,75 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 500 Euro um -260,55 Euro ab, diese Abweichung entspricht -52,11 Prozent.

Die sonstigen Zinserträge liegen mit 167,45 Euro unter dem Planansatz (232,55 Euro).

Zinserträge aus der Gewerbesteuervollverzinsung nach § 233a Abgabenordnung liegen unter dem kalkulierten Planansatz (72,00 Euro / -28,00 Euro).

Die Entwicklung der Zinserträge ist aus dem nachfolgenden Diagramm ersichtlich:



2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer und sonstigen Zinsen zu leisten hat.

Es sind weder Zinsaufwendungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (-100,00 Euro) noch sonstige Zinsen und Finanzaufwendungen (-500,00 Euro) im Haushaltsjahr 2021 angefallen.

2.1.3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2021 auf 239,45 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 32,26 Euro bzw. um 15,57 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -100 Euro um 339,45 Euro ab, diese Abweichung entspricht -339,45 Prozent.

2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

- Fehlanzeige -

2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2021 ergaben sich nachfolgend erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehr-aufwendungen
5659	Sonstige Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (Forst)	0,00	305.132,59	305.132,59
Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		**0,00**	**305.132,59**	**305.132,59**
54144	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Zweckverbandsumlage)	60.145,00	64.834,04	4.689,04
Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		**60.145,00**	**64.834,04**	**4.689,04**

2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

Im Verhältnis zur Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit machen die freiwilligen Leistungen einen Anteil von 0,48 Prozent aus.

Produkt	Bezeichnung	Euro
11100	Zuweisungen und Zuschüsse - freiw. FW Hübingen 100 € - DRK OV Daubach 50 € - Nachbarschaftshilfe 100 € - Westerwaldverein Buchfinkenland 100 € - Gaststätte Zum Grünen Baum Heizkostenzuschuss 320 € - MGV Cäcilica Horbach 850 € - Kinder- und Jugendchor Buchfinkenland 100 € - Blasorchester Daubach 100 € - SpVgg 1920 Horbach Jugendarbeit 100 €	1.820,00
11100	Beiträge - GS Horbach 100 € - Westerwälder Gästeservice 103 € - Tourismus- und Heilbäderverband 100 €	303,00
11100	Repräsentations- und Verfügungsmittel	978,03
28100	Sachaufwendungen Heimat- und sonst. Kulturpflege	2.901,01
	zusammen	**6.002,04**

2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

	Ist-Wert 2020	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2021	Ist-Wert 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	557.740,47	551.800,00	565.539,60	13.739,60	2,49
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	86.631,00	145.241,00	130.418,00	-14.823,00	-10,21
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.506,00	1.600,00	1.818,00	218,00	13,63
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	204.249,50	96.227,00	114.086,10	17.859,10	18,56
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	--	1.000,00	0,00	-1.000,00	-100,00
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	13.570,84	40.632,00	21.514,91	-19.117,09	-47,05
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**863.697,81**	**836.500,00**	**833.376,61**	**-3.123,39**	**-0,37**
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	46.429,32	48.210,00	43.511,14	-4.698,86	-9,75
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	309.570,30	251.380,00	206.290,52	-45.089,48	-17,94
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	457.383,90	515.358,00	499.358,52	-15.999,48	-3,10
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	26.190,79	37.452,00	24.291,49	-13.160,51	-35,14
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**839.574,31**	**852.400,00**	**773.451,67**	**-78.948,33**	**-9,26**
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**24.123,50**	**-15.900,00**	**59.924,94**	**75.824,94**	**476,89**
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	529,19	500,00	239,45	-260,55	-52,11
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	322,00	600,00	0,00	-600,00	-100,00
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	**207,19**	**-100,00**	**239,45**	**339,45**	**339,45**
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	**24.330,69**	**-16.000,00**	**60.164,39**	**76.164,39**	**476,03**
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	**24.330,69**	**-16.000,00**	**60.164,39**	**76.164,39**	**476,03**
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	612,00	34.000,00	926,76	-33.073,24	-97,27
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	77.364,40	80.525,00	66.659,70	-13.865,30	-17,22
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**77.976,40**	**114.525,00**	**67.586,46**	**-46.938,54**	**-40,99**
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	3.999,73	117.219,00	2.635,41	-114.583,59	-97,75
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	204.924,55	13.500,00	6.786,60	-6.713,40	-49,73
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	--	0,00	323,95	323,95	--
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**208.924,28**	**130.719,00**	**9.745,96**	**-120.973,04**	**-92,54**
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-130.947,88**	**-16.194,00**	**57.840,50**	**74.034,50**	**457,17**

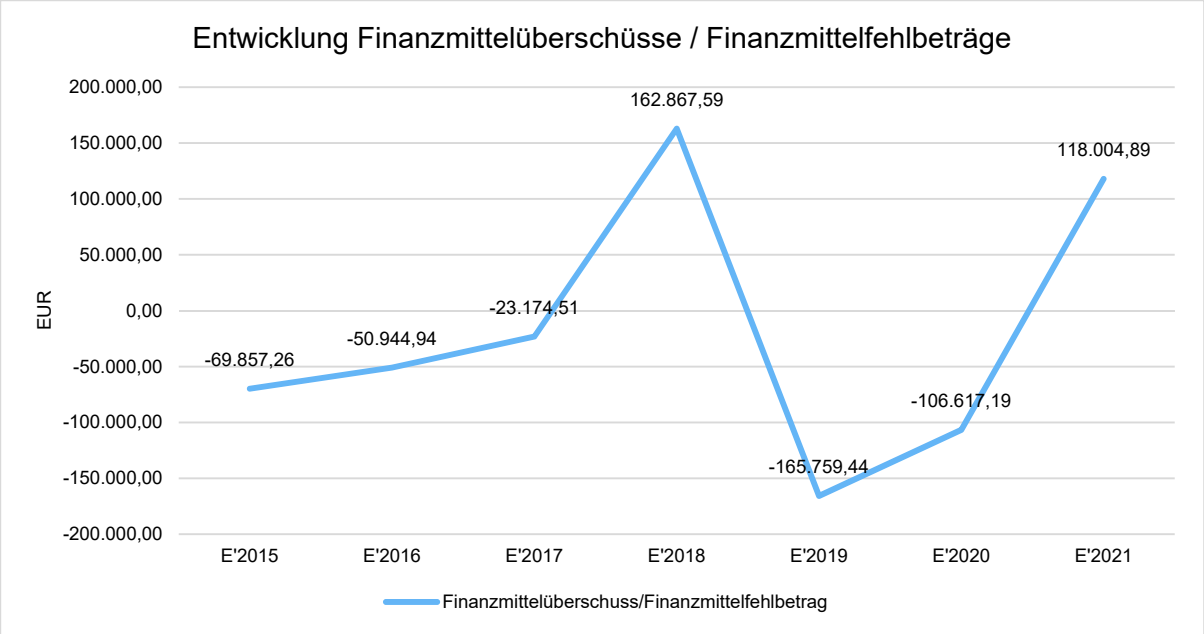
	Ist-Wert 2020	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2021	Ist-Wert 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-106.617,19	-32.194,00	118.004,89	150.198,89	466,54
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	**106.617,19**	**32.194,00**	**-118.004,89**	**-150.198,89**	**-466,54**
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	**106.617,19**	**32.194,00**	**-118.004,89**	**-150.198,89**	**-466,54**
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	**106.617,19**	**32.194,00**	**-118.004,89**	**-150.198,89**	**-466,54**
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	**106.617,19**	**32.194,00**	**-118.004,89**	**-150.198,89**	**-466,54**
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	**24.330,69**	**-16.000,00**	**60.164,39**	**76.164,39**	**476,03**

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit,
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit.

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 67.586,46 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -10.389,94 Euro bzw. um -13,32 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 114.525 Euro um -46.938,54 Euro ab, diese Abweichung entspricht -40,99 Prozent.

Im NBG "Im Boden - Erweiterung" wurden zwei Baugrundstücke verkauft und es wurde noch eine Kaufpreiszahlung aus dem Vorjahr im Haushaltsjahr 2021 verbucht. Hieraus ergaben sich Investitionseinzahlungen in Höhe von 66.659,70 Euro (-13.865,30 Euro).

Die im Plan kalkulierten Ausbau- und Erschließungsbeiträge für den "Ausbau Buchenweg" (0,00 Euro / -10.000,00 Euro) sowie "Erschließung NBG Schulstraße" (0,00 Euro / -23.000,00 Euro) wurden im Haushaltsjahr 2021 nicht beansprucht und im Haushaltsjahr 2022 neu veranschlagt.

Die vereinnahmten Grabnutzungsentgelte lagen mit 926,76 Euro um 73,24 Euro unter dem Planansatz.

2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 9.745,96 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -199.178,32 Euro bzw. um -95,34 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 130.719 Euro um -120.973,04 Euro ab, diese Abweichung entspricht -92,54 Prozent.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände 2.635,41 Euro,
- Auszahlungen für Sachanlagen 7.110,55 Euro.

Wie sich die Investitionsauszahlungen aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden.

Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2021 (T-Euro)	offene HHR 2021 (T-Euro)	Ergebnis 2021 (T-Euro)	Abweichung 2021 (T-Euro)
11420	Liegenschaften	5,0	0,0	1,6	-3,4
11430	Bauhof	1,0	0,0	0,0	-1,0
36550	Förderung anderer Träger	6,9	0,0	2,6	-4,3
36600	Einrichtungen der Jugendarbeit (Spielplätze/Jugendräume)	7,5	0,0	4,7	-2,8
51130	Dorferneuerung	7,0	0,0	0,0	-7,0
54100	Gemeindestraßen	103,3	0,0	0,7	-102,6
	Zusammen	**130,7**	**0,0**	**9,6**	**-121,1**

Für die digitale Ratsarbeit wurde ein iPad mit Zubehör in Höhe von 494,92 Euro beschafft.

Im Rahmen des allgemeinen Grunderwerb wurden im Bereich "Liegenschaften" 1.145,52 Euro verausgabt (-3.854,48 Euro).

Im Bereich "Bauhof" wurde der jährliche Pauschalansatz für allgemeine Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen in Höhe von 1.000,00 Euro nicht beansprucht.

Die veranschlagte Investitionskostenbeteiligung in Höhe von 6.919,00 Euro für den Kiga-Zweckverband Gackenbach/Horbach wurde in Höhe von 2.635,41 Euro für die Haushaltsjahre 2020/2021 verausgabt.

Für den Kinderspielplatz wurde ein Rutschbahn angeschafft (4.699,91 Euro). Der Planansatz für die Anschaffung eines Sonnessegels in Höhe von 2.500,00 Euro wurde nicht beansprucht und wird neu veranschlagt.

Die bereitgestellten Fördermittel im Rahmen der Dorferneuerung in Höhe von 7.000,00 Euro wurden im Jahr 2021 nicht abgerufen.

Im Bereich "Gemeindestraßen" wurde für ein Grundstücksankauf im NGB "Im Boden - Erweiterung" 323,95 Euro verausgabt. Der eingeplante Investitionskostenanteil für den Bau des Kanals in Höhe von 62.300,00 Euro wurde im Haushaltsjahr 2021 nicht gezahlt. Für eine Kontrollmessung "Ausbau Buchenweg" wurden Ausgaben in Höhe von 446,25 Euro getätigt. Der eingeplante Investitionskostenanteil für den Bau des Kanals im NBG "Erschließung Schulstraße" in Höhe von 30.200,00 Euro wurde ebenfalls im Haushaltsjahr 2021 nicht gezahlt und im Haushaltsplan 2022 neu veranschlagt.

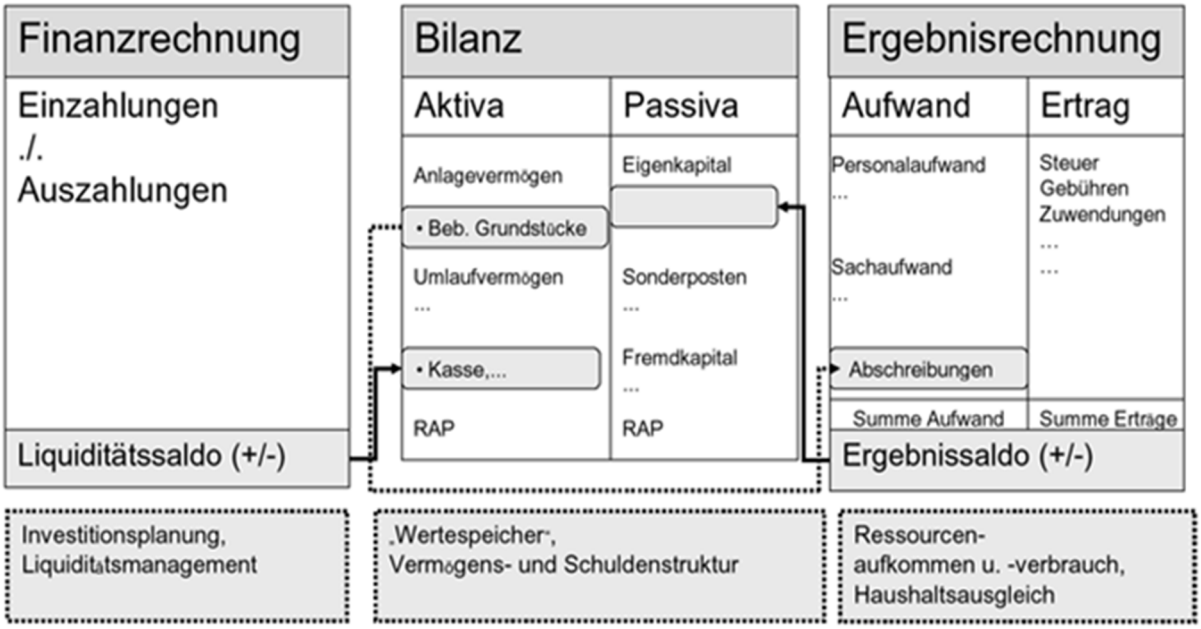
2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

Im Haushaltsjahr 2021 ergaben sich nachfolgende erhebliche und unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächliche Auszahlungen	Mehrauszahlungen
Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Auszahlungen		**0,00**	**0,00**	**0,00**
Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Auszahlungen		**0,00**	**0,00**	**0,00**

2.3 Rechnungsausgleich

Das doppische Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ("Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag") auszuweisen ist.

Ergebnisrechnung

lfd. Nr.	Jahresergebnis	Jahr	Betrag in Euro
1	festgestelltes Jahresergebnis	2016	69.328,85
2	festgestelltes Jahresergebnis	2017	-48.690,00
3	festgestelltes Jahresergebnis	2018	60.777,44
4	festgestelltes Jahresergebnis	2019	-26.051,28
5	festgestelltes Jahresergebnis	2020	14.643,73
7	**Summe Jahresergebnis**		**70.008,74**
8	Jahresergebnis	2021	-179.432,11
9	**Gesamtsumme Jahresergebnis**		**-109.423,37**

Die Ergebnisrechnung 2021 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von -179.432,11 Euro. Zusammen mit den fünf Vorjahresergebnissen summiert sich ein Fehlbetrag von insgesamt -109.423,37 Euro.

Finanzrechnung

lfd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. planmäßige Tilgung (ohne Umschuldungen)	=
			in Euro		
1	festgestelltes Jahresergebnis	2016	19.998,25	0,00	19.998,25
2	festgestelltes Jahresergebnis	2017	99.392,41	0,00	99.392,41
3	festgestelltes Jahresergebnis	2018	60.717,11	0,00	60.717,11
4	festgestelltes Jahresergebnis	2019	39.354,47	0,00	39.354,47
5	festgestelltes Jahresergebnis	2020	24.330,69	0,00	24.330,69
6	**vorzutragender Betrag**				**482.762,53**
7	Jahresergebnis	2021	60.164,39	0,00	60.164,39
8	**Summe**				**542.926,92**

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen beträgt 60.164,39 Euro. Unter Berücksichtigung der fünf Haushaltsvorjahre kann ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen von 542.926,92 Euro ausgewiesen werden.

Bilanz

In der Bilanz 2021 wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

Fazit zum Haushaltsausgleich

Die Ergebnisrechnung erfüllt nicht die Vorgaben des § 18 Abs. 2 GemHVO, somit sind die Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich nicht gegeben.

Die Finanzrechnung und die Bilanz erfüllen alle Vorgaben des § 18 Abs. 2 GemHVO.

Die Jahresrechnung 2021 der Ortsgemeinde Horbach ist nicht ausgeglichen.

3 Gliederung der Teilrechnungen

Gliederung

Die Gesamtrechnung 2021 gliedert sich in folgende vier Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 3 - Gestaltung der Umwelt
- Teilrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den vier Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGSt ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 2.174,92 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2020	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2021	Ist-Wert 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	550.445,35	551.800,00	590.602,09	38.802,09	7,03
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	123.294,00	181.191,00	200.772,00	19.581,00	10,81
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.941,90	64.650,00	65.217,00	567,00	0,88
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	203.909,71	96.227,00	113.886,60	17.659,60	18,35
E6 - Kostenerstattungen und -umlagen	--	1.000,00	0,00	-1.000,00	-100,00
E7 - Sonstige laufende Erträge	120.984,10	40.632,00	97.030,43	56.398,43	138,80
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	**1.057.575,06**	**935.500,00**	**1.067.508,12**	**132.008,12**	**14,11**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwandungen	48.767,19	58.710,00	43.314,43	-15.395,57	-26,22
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	341.988,42	251.380,00	190.375,56	-61.004,44	-24,27
E11 - Abschreibungen	168.332,32	171.500,00	170.834,04	-665,96	-0,39
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	457.732,07	515.358,00	513.895,14	-1.462,86	-0,28
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	26.318,52	37.452,00	328.760,51	291.308,51	777,82
E15 - Summe der laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	**1.043.138,52**	**1.034.400,00**	**1.247.179,68**	**212.779,68**	**20,57**
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	**14.436,54**	**-98.900,00**	**-179.671,56**	**-80.771,56**	**-81,67**
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	529,19	500,00	239,45	-260,55	-52,11
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	322,00	600,00	0,00	-600,00	-100,00
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	**207,19**	**-100,00**	**239,45**	**339,45**	**339,45**
E20 - Ordentliches Ergebnis	14.643,73	-99.000,00	-179.432,11	-80.432,11	-81,24
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	**14.643,73**	**-99.000,00**	**-179.432,11**	**-80.432,11**	**-81,24**

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2020	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2021	Ist-Wert 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
01 - Zentrale Verwaltung	-70.443,58	-109.052,00	-45.782,57	63.269,43	58,02
02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport	-87.607,11	-90.605,00	-93.711,01	-3.106,01	-3,43
03 - Gestaltung Umwelt	-64.164,19	-132.691,00	-313.133,97	-180.442,97	-135,99
04 - Zentrale Finanzleistungen	236.858,61	233.348,00	273.195,44	39.847,44	17,08
Summe: GH - Gesamthaushalt	**14.643,73**	**-99.000,00**	**-179.432,11**	**-80.432,11**	**-81,24**

Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2020	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2021	Ist-Wert 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**24.123,50**	**-15.900,00**	**59.924,94**	**75.824,94**	**476,89**
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	**207,19**	**-100,00**	**239,45**	**339,45**	**339,45**
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	**24.330,69**	**-16.000,00**	**60.164,39**	**76.164,39**	**476,03**
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	**24.330,69**	**-16.000,00**	**60.164,39**	**76.164,39**	**476,03**
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	612,00	34.000,00	926,76	-33.073,24	-97,27
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	77.364,40	80.525,00	66.659,70	-13.865,30	-17,22
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**77.976,40**	**114.525,00**	**67.586,46**	**-46.938,54**	**-40,99**
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	3.999,73	117.219,00	2.635,41	-114.583,59	-97,75
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	204.924,55	13.500,00	6.786,60	-6.713,40	-49,73
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	--	0,00	323,95	323,95	--
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**208.924,28**	**130.719,00**	**9.745,96**	**-120.973,04**	**-92,54**
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-130.947,88**	**-16.194,00**	**57.840,50**	**74.034,50**	**457,17**
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	**-106.617,19**	**-32.194,00**	**118.004,89**	**150.198,89**	**466,54**

Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2020	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2021	Ist-Wert 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	550.445,35	551.800,00	590.602,09	38.802,09	7,03
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	123.294,00	181.191,00	200.772,00	19.581,00	10,81
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.941,90	64.650,00	65.217,00	567,00	0,88
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	203.909,71	96.227,00	113.886,60	17.659,60	18,35
E6 - Kostenerstattungen und -umlagen	--	1.000,00	0,00	-1.000,00	-100,00
E7 - Sonstige laufende Erträge	120.984,10	40.632,00	97.030,43	56.398,43	138,80
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	**1.057.575,06**	**935.500,00**	**1.067.508,12**	**132.008,12**	**14,11**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwandungen	48.767,19	58.710,00	43.314,43	-15.395,57	-26,22
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	341.988,42	251.380,00	190.375,56	-61.004,44	-24,27
E11 - Abschreibungen	168.332,32	171.500,00	170.834,04	-665,96	-0,39
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	457.732,07	515.358,00	513.895,14	-1.462,86	-0,28
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	26.318,52	37.452,00	328.760,51	291.308,51	777,82
E15 - Summe der laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	**1.043.138,52**	**1.034.400,00**	**1.247.179,68**	**212.779,68**	**20,57**
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	**14.436,54**	**-98.900,00**	**-179.671,56**	**-80.771,56**	**-81,67**
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	529,19	500,00	239,45	-260,55	-52,11
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	322,00	600,00	0,00	-600,00	-100,00
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	**207,19**	**-100,00**	**239,45**	**339,45**	**339,45**
E20 - Ordentliches Ergebnis	14.643,73	-99.000,00	-179.432,11	-80.432,11	-81,24
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	**14.643,73**	**-99.000,00**	**-179.432,11**	**-80.432,11**	**-81,24**

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2020	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2021	Ist-Wert 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
01 - Zentrale Verwaltung	-70.443,58	-109.052,00	-45.782,57	63.269,43	58,02
02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport	-87.607,11	-90.605,00	-93.711,01	-3.106,01	-3,43
03 - Gestaltung Umwelt	-64.164,19	-132.691,00	-313.133,97	-180.442,97	-135,99
04 - Zentrale Finanzleistungen	236.858,61	233.348,00	273.195,44	39.847,44	17,08
Summe: GH - Gesamthaushalt	**14.643,73**	**-99.000,00**	**-179.432,11**	**-80.432,11**	**-81,24**

Teilfinanzrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2020	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2021	Ist-Wert 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**24.123,50**	**-15.900,00**	**59.924,94**	**75.824,94**	**476,89**
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	**207,19**	**-100,00**	**239,45**	**339,45**	**339,45**
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	**24.330,69**	**-16.000,00**	**60.164,39**	**76.164,39**	**476,03**
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	**24.330,69**	**-16.000,00**	**60.164,39**	**76.164,39**	**476,03**
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	612,00	34.000,00	926,76	-33.073,24	-97,27
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	77.364,40	80.525,00	66.659,70	-13.865,30	-17,22
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**77.976,40**	**114.525,00**	**67.586,46**	**-46.938,54**	**-40,99**
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	3.999,73	117.219,00	2.635,41	-114.583,59	-97,75
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	204.924,55	13.500,00	6.786,60	-6.713,40	-49,73
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	--	0,00	323,95	323,95	--
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**208.924,28**	**130.719,00**	**9.745,96**	**-120.973,04**	**-92,54**
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-130.947,88**	**-16.194,00**	**57.840,50**	**74.034,50**	**457,17**
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	**-106.617,19**	**-32.194,00**	**118.004,89**	**150.198,89**	**466,54**

Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2020	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2021	Ist-Wert 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	550.445,35	551.800,00	590.602,09	38.802,09	7,03
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	123.294,00	181.191,00	200.772,00	19.581,00	10,81
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.941,90	64.650,00	65.217,00	567,00	0,88
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	203.909,71	96.227,00	113.886,60	17.659,60	18,35
E6 - Kostenerstattungen und -umlagen	--	1.000,00	0,00	-1.000,00	-100,00
E7 - Sonstige laufende Erträge	120.984,10	40.632,00	97.030,43	56.398,43	138,80
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	**1.057.575,06**	**935.500,00**	**1.067.508,12**	**132.008,12**	**14,11**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwandungen	48.767,19	58.710,00	43.314,43	-15.395,57	-26,22
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	341.988,42	251.380,00	190.375,56	-61.004,44	-24,27
E11 - Abschreibungen	168.332,32	171.500,00	170.834,04	-665,96	-0,39
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	457.732,07	515.358,00	513.895,14	-1.462,86	-0,28
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	26.318,52	37.452,00	328.760,51	291.308,51	777,82
E15 - Summe der laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	**1.043.138,52**	**1.034.400,00**	**1.247.179,68**	**212.779,68**	**20,57**
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	**14.436,54**	**-98.900,00**	**-179.671,56**	**-80.771,56**	**-81,67**
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	529,19	500,00	239,45	-260,55	-52,11
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	322,00	600,00	0,00	-600,00	-100,00
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	**207,19**	**-100,00**	**239,45**	**339,45**	**339,45**
E20 - Ordentliches Ergebnis	14.643,73	-99.000,00	-179.432,11	-80.432,11	-81,24
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	**14.643,73**	**-99.000,00**	**-179.432,11**	**-80.432,11**	**-81,24**

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2020	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2021	Ist-Wert 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
01 - Zentrale Verwaltung	-70.443,58	-109.052,00	-45.782,57	63.269,43	58,02
02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport	-87.607,11	-90.605,00	-93.711,01	-3.106,01	-3,43
03 - Gestaltung Umwelt	-64.164,19	-132.691,00	-313.133,97	-180.442,97	-135,99
04 - Zentrale Finanzleistungen	236.858,61	233.348,00	273.195,44	39.847,44	17,08
Summe: GH - Gesamthaushalt	**14.643,73**	**-99.000,00**	**-179.432,11**	**-80.432,11**	**-81,24**

Teilfinanzrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2020	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2021	Ist-Wert 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**24.123,50**	**-15.900,00**	**59.924,94**	**75.824,94**	**476,89**
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	**207,19**	**-100,00**	**239,45**	**339,45**	**339,45**
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	**24.330,69**	**-16.000,00**	**60.164,39**	**76.164,39**	**476,03**
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	**24.330,69**	**-16.000,00**	**60.164,39**	**76.164,39**	**476,03**
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	612,00	34.000,00	926,76	-33.073,24	-97,27
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	77.364,40	80.525,00	66.659,70	-13.865,30	-17,22
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**77.976,40**	**114.525,00**	**67.586,46**	**-46.938,54**	**-40,99**
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	3.999,73	117.219,00	2.635,41	-114.583,59	-97,75
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	204.924,55	13.500,00	6.786,60	-6.713,40	-49,73
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	--	0,00	323,95	323,95	--
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**208.924,28**	**130.719,00**	**9.745,96**	**-120.973,04**	**-92,54**
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-130.947,88**	**-16.194,00**	**57.840,50**	**74.034,50**	**457,17**
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	**-106.617,19**	**-32.194,00**	**118.004,89**	**150.198,89**	**466,54**

Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2020	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2021	Ist-Wert 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	550.445,35	551.800,00	590.602,09	38.802,09	7,03
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	123.294,00	181.191,00	200.772,00	19.581,00	10,81
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.941,90	64.650,00	65.217,00	567,00	0,88
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	203.909,71	96.227,00	113.886,60	17.659,60	18,35
E6 - Kostenerstattungen und -umlagen	--	1.000,00	0,00	-1.000,00	-100,00
E7 - Sonstige laufende Erträge	120.984,10	40.632,00	97.030,43	56.398,43	138,80
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	**1.057.575,06**	**935.500,00**	**1.067.508,12**	**132.008,12**	**14,11**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwandungen	48.767,19	58.710,00	43.314,43	-15.395,57	-26,22
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	341.988,42	251.380,00	190.375,56	-61.004,44	-24,27
E11 - Abschreibungen	168.332,32	171.500,00	170.834,04	-665,96	-0,39
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	457.732,07	515.358,00	513.895,14	-1.462,86	-0,28
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	26.318,52	37.452,00	328.760,51	291.308,51	777,82
E15 - Summe der laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	**1.043.138,52**	**1.034.400,00**	**1.247.179,68**	**212.779,68**	**20,57**
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	**14.436,54**	**-98.900,00**	**-179.671,56**	**-80.771,56**	**-81,67**
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	529,19	500,00	239,45	-260,55	-52,11
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	322,00	600,00	0,00	-600,00	-100,00
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	**207,19**	**-100,00**	**239,45**	**339,45**	**339,45**
E20 - Ordentliches Ergebnis	14.643,73	-99.000,00	-179.432,11	-80.432,11	-81,24
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	**14.643,73**	**-99.000,00**	**-179.432,11**	**-80.432,11**	**-81,24**

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2020	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2021	Ist-Wert 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
01 - Zentrale Verwaltung	-70.443,58	-109.052,00	-45.782,57	63.269,43	58,02
02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport	-87.607,11	-90.605,00	-93.711,01	-3.106,01	-3,43
03 - Gestaltung Umwelt	-64.164,19	-132.691,00	-313.133,97	-180.442,97	-135,99
04 - Zentrale Finanzleistungen	236.858,61	233.348,00	273.195,44	39.847,44	17,08
Summe: GH - Gesamthaushalt	**14.643,73**	**-99.000,00**	**-179.432,11**	**-80.432,11**	**-81,24**

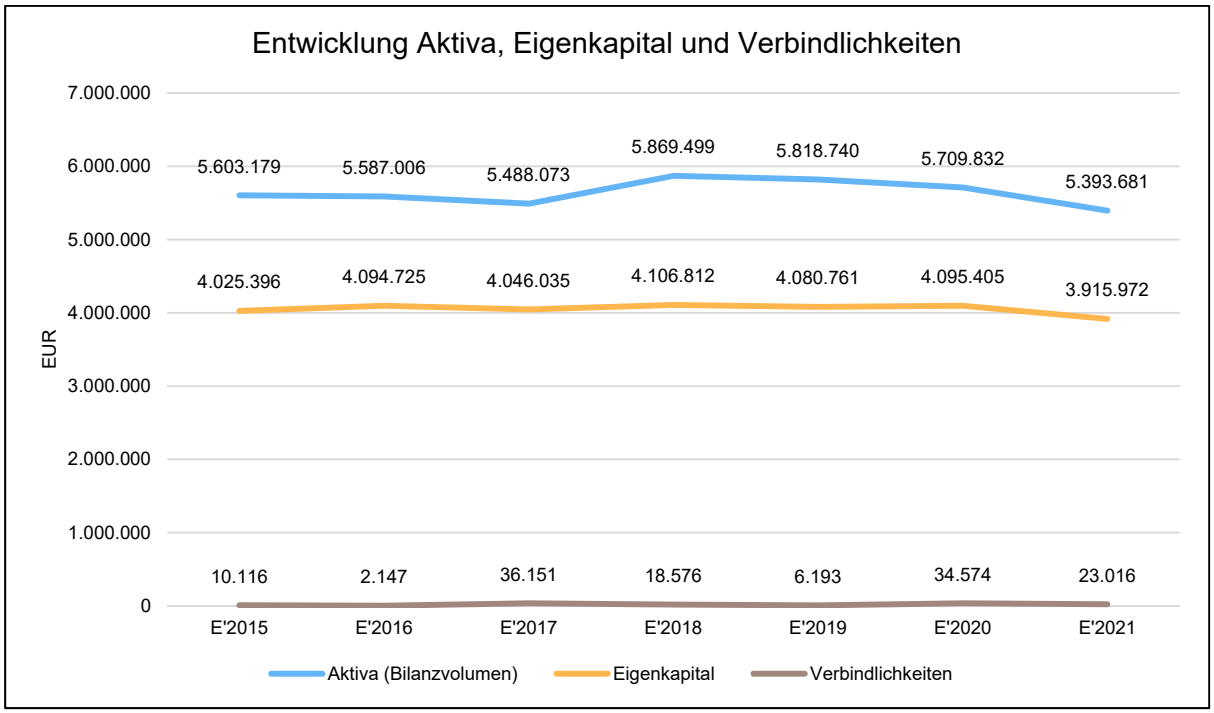
Teilfinanzrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2020	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2021	Ist-Wert 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**24.123,50**	**-15.900,00**	**59.924,94**	**75.824,94**	**476,89**
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	**207,19**	**-100,00**	**239,45**	**339,45**	**339,45**
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	**24.330,69**	**-16.000,00**	**60.164,39**	**76.164,39**	**476,03**
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	**24.330,69**	**-16.000,00**	**60.164,39**	**76.164,39**	**476,03**
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	612,00	34.000,00	926,76	-33.073,24	-97,27
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	77.364,40	80.525,00	66.659,70	-13.865,30	-17,22
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**77.976,40**	**114.525,00**	**67.586,46**	**-46.938,54**	**-40,99**
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	3.999,73	117.219,00	2.635,41	-114.583,59	-97,75
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	204.924,55	13.500,00	6.786,60	-6.713,40	-49,73
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	--	0,00	323,95	323,95	--
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**208.924,28**	**130.719,00**	**9.745,96**	**-120.973,04**	**-92,54**
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-130.947,88**	**-16.194,00**	**57.840,50**	**74.034,50**	**457,17**
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	**-106.617,19**	**-32.194,00**	**118.004,89**	**150.198,89**	**466,54**

4 Vermögens- und Schuldenlage

4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich

	31.12.2020	31.12.2021	Veränderung
1 - Anlagevermögen	**5.152.706,58**	**4.707.831,23**	**-444.875,35**
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	**556.475,00**	**534.349,00**	**-22.126,00**
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	21.937,00	18.229,00	-3.708,00
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	534.538,00	516.120,00	-18.418,00
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
1.2 - Sachanlagen	**4.596.231,58**	**4.173.482,23**	**-422.749,35**
1.2.1 - Wald, Forsten	1.671.656,43	1.389.812,43	-281.844,00
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	155.614,39	154.748,91	-865,48
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	699.378,13	661.491,13	-37.887,00
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	2.028.414,63	1.932.930,76	-95.483,87
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	3,00	3,00	0,00
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	30.207,00	22.941,00	-7.266,00
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.958,00	11.555,00	597,00
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00
1.3 - Finanzanlagen	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.2 - Ausleihungen an verbunden Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.3 - Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
2 - Umlaufvermögen	**555.646,59**	**685.059,14**	**129.412,55**
2.1 - Vorräte	**159.886,91**	**128.423,96**	**-31.462,95**

	31.12.2020	31.12.2021	Veränderung
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8.665,36	8.665,36	0,00
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Waren	0,00	0,00	0,00
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	151.221,55	119.758,60	-31.462,95
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**395.759,68**	**556.635,18**	**160.875,50**
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	15.381,81	64.774,44	49.392,63
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34.369,40	27.847,38	-6.522,02
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	346.008,47	464.013,36	118.004,89
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	**0,00**	**0,00**	**0,00**
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 - Liquide Mittel	**0,00**	**0,00**	**0,00**
3 - Ausgleichsposten für latente Steuern	**--**	**--**	**--**
4 - Aktive Rechnungsabgrenzung	**1.479,18**	**790,89**	**-688,29**
4.1 - Disagio	0,00	0,00	0,00
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.479,18	790,89	-688,29
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1. - Eigenkapital	**4.095.404,50**	**3.915.972,39**	**-179.432,11**
1.1 - Kapitalrücklage	4.080.760,77	4.095.404,50	14.643,73
1.2 - Sonstige Rücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	14.643,73	-179.432,11	-194.075,84
1.4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Passiva)	0,00	0,00	0,00
1.6 - Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00
2 - Sonderposten	**1.534.010,99**	**1.436.660,75**	**-97.350,24**
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00

	31.12.2020	31.12.2021	Veränderung
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	**1.516.461,00**	**1.419.164,00**	**-97.297,00**
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	526.099,00	490.936,00	-35.163,00
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	990.362,00	928.228,00	-62.134,00
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
2.3 - Sonderposten für den Gebührenausgleich	0,00	0,00	0,00
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	17.549,99	17.496,75	-53,24
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.7 - Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
3 - Rückstellungen	**45.842,40**	**18.032,58**	**-27.809,82**
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	43.616,00	15.939,00	-27.677,00
3.2 - Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
3.4 - Sonstige Rückstellungen	2.226,40	2.093,58	-132,82
4 - Verbindlichkeiten	**34.574,46**	**23.015,54**	**-11.558,92**
4.1 - Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	**0,00**	**0,00**	**0,00**
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0,00	0,00	0,00
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26.176,29	12.390,58	-13.785,71
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des ör, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	**5.461,49**	**7.339,58**	**1.878,09**
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	2.936,68	3.285,38	348,70
5 - Rechnungsabgrenzungsposten	**0,00**	**0,00**	**0,00**

4.2 Anlagevermögen

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	556.475,00	534.349,00	-22.126,00
1.2 Sachanlagen	4.596.231,58	4.173.482,23	-422.749,35
Summe 1. Anlagevermögen	**5.152.706,58**	**4.707.831,23**	**-444.875,35**

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen verringert sich zum Ende des Jahres 2021 um 444.875,35 Euro. Der Rückgang des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

Insgesamt waren in 2021 bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 170.834,04 Euro zu verbuchen; dem stehen Vermögenszugänge aus Investitionen in Höhe von 31.000,23 Euro gegenüber. Des Weiteren sind noch Vermögensabgänge mit einem Restbuchwert in Höhe von 306.034,67 Euro zu berücksichtigen sowie eine Umbuchung in Höhe von -5,87 Euro und aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge in Höhe von 999,00 Euro. Per Saldo ergibt sich ein Abgang des Anlagevermögens um 444.875,35 Euro.

4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 129.412,55 Euro erhöht.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
2.1 Vorräte	159.886,91	128.423,96	-31.462,95
2.2 Forderungen	395.759,68	556.635,18	160.875,50
Summe 2. Umlaufvermögen	**555.646,59**	**685.059,14**	**129.412,55**

Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt.

Hierzu zählen bei der Ortsgemeinde Horbach (Westerwald) die Ölvorräte im Gemeindehaus (4.736,15 Euro) und die Flüssiggasvorräte im Sportlerheim (3.929,21 Euro). Der Bilanzwert der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe beläuft sich auf 8.665,36 Euro und hat sich gegenüber dem Rechnungsjahr 2020 nicht verändert.

Neben den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind unter den Vorräten auch die gemeindeeigenen Baugrundstücke auszuweisen, die nach Abschluss der Erschließung verkauft werden sollen. Zum Bilanzstichtag 31.12.2021 besitzt die Ortsgemeinde Horbach (Westerwald) Vorratsvermögen in Form von Baugrundstücken im NBG "Im Boden - Erweiterung" mit einem Bilanzwert von 119.758,60 Euro. Im Laufe des Jahres 2021 wurden zwei Baugrundstücke veräußert. Insgesamt verringert sich der Bilanzwert der Baugrundstücke damit um 31.462,95 Euro auf 119.758,60.

Somit hat sich der Bilanzwert der Vorräte von 159.886,91 Euro auf 128.423,96 Euro verringert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	15.381,81	64.774,44	49.392,63
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34.369,40	27.847,38	-6.522,02
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	346.008,47	464.013,36	118.004,89
A.2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	395.759,68	556.635,18	160.875,50

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2021 die Forderungen um 160.875,50 Euro auf insgesamt 556.635,18 Euro erhöht. In Höhe von 64.774,44 Euro (+49.392,63 Euro) handelt es sich um öffentlich-rechtliche Forderungen aus Steuern, Umlagen und Transferleistungen gegen verschiedene Bereiche. Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen belaufen sich auf 27.847,38 Euro (-6.522,02 Euro). Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 464.013,36 Euro (+118.004,89 Euro) resultieren aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse. Wertberichtigungen sind nicht zu berücksichtigen (vgl. Forderungsübersicht Seite 80).

Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Gemeinde in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Zu den Guthaben gehören die Kontokorrent-, die Festgeld- und die Sparguthaben. Die Gemeinde kann aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht über eigene Geldmittel verfügen, da die Kassengeschäfte über die Verbandsgemeindekasse abgewickelt werden und die Geldmittelbestände der verbandsangehörigen Körperschaften in der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur auszuweisen sind.

Sofern die verbandsangehörigen Körperschaften Einlagen im Kassenbestand der Verbandsgemeindekasse ausweisen, werden diese als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde Montabaur bilanziert (vgl. Erläuterungen zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). In der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur ist auf der Passivseite wiederum eine Verbindlichkeit in gleicher Höhe ausgewiesen.

Ausgleichsposten für latente Steuern

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer. Die Ortsgemeinde Horbach (Westerwald) führt keine Betriebe gewerblicher Art.

4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

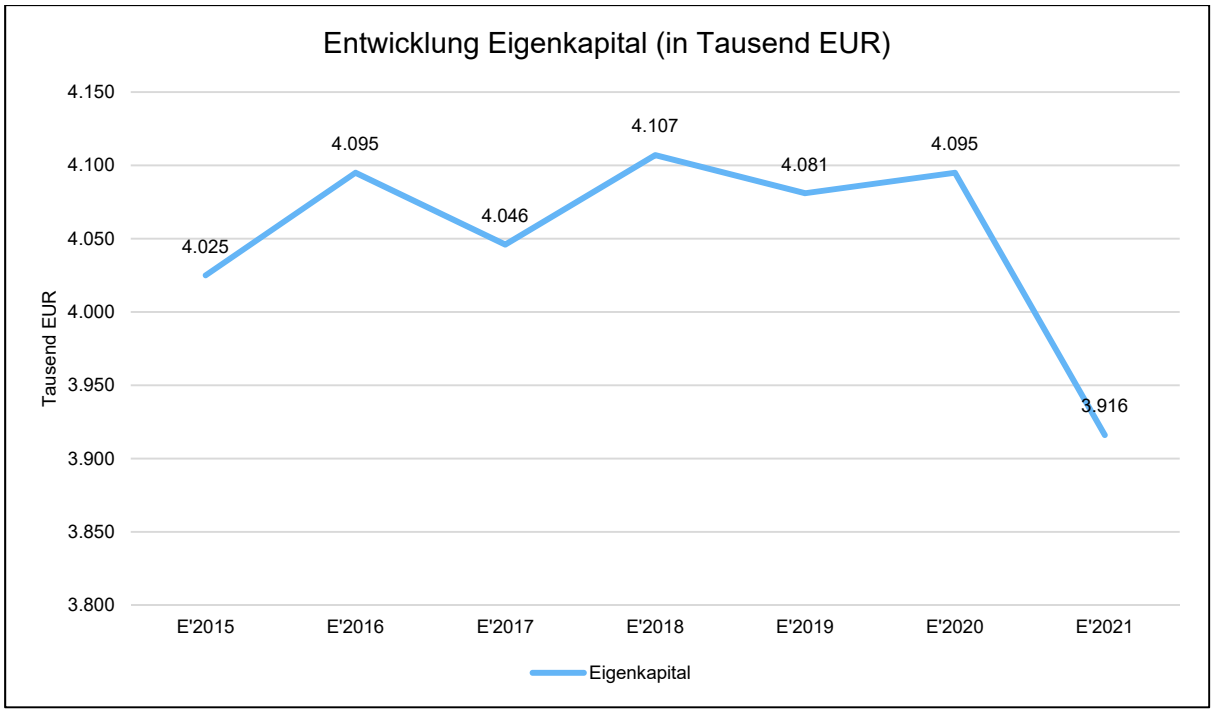
Im Jahresabschluss 2021 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 790,89 Euro gebildet.

4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z.B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	1.516.461,00	1.419.164,00	-97.297,00
2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	17.549,99	17.496,75	-53,24
Summe 2. Sonderposten	**1.534.010,99**	**1.436.660,75**	**-97.350,24**

4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	43.616,00	15.939,00	-27.677,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	2.226,40	2.093,58	-132,82
Summe 3. Rückstellungen	**45.842,40**	**18.032,58**	**-27.809,82**

Die Rückstellungen für zukünftige Ehrensoldzahlungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 27.677,00 Euro auf 15.939,00 Euro verringert.

Zusätzlich werden zum 31.12.2021 Rückstellungsansprüche für Urlaub (2.093,58 Euro / -132,82 Euro) der Beschäftigten der Ortsgemeinde in der Bilanz ausgewiesen.

4.8 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26.176,29	12.390,58	-13.785,71
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	5.461,49	7.339,58	1.878,09
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	2.936,68	3.285,38	348,70
Summe 4. Verbindlichkeiten	**34.574,46**	**23.015,54**	**-11.558,92**

Die Ortsgemeinde Horbach (Westerwald) hat im Jahr 2021 keine Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Krediten.

4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2021 wurden keine passiven Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

5 Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss 2021 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

Gliederung

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wurde im Jahr 2018 erstmals unter Berücksichtigung der neuen Wertgrenze für Anlagegüter (1.000 Euro/netto) durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 (zuletzt geändert am 07.04.2016) wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 48 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtumfang von mehr als 5 T-Euro erfasst.

- Fehlanzeige -

Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Ortsgemeinde Horbach (Westerwald)

Zu unterscheiden sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und die sonstigen Haftungsverhältnisse. Unter die sonstigen Haftungsverhältnisse fallen die übrigen Fälle. Ausgenommen sind die Haftungsverhältnisse, die selbstverständlich oder üblich sind. Dazu zählen gesetzliche Haftungen (z.B. aus KFZ-Haltung, aus der Verkehrssicherungspflicht), Haftung aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften (z.B. Lohnsteuer) und ähnliches. Zu den sonstigen Haftungsverhältnissen zählen vor allem Bürgschaftserklärungen.

- Fehlanzeige -

Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2021	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2021
Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen	0,70	0,70
Auszubildende	0,00	0,00
zusammen	**0,70**	**0,70**

Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Matthias Hartenstein	Hans-Jürgen Wilhelmi	Thomas Keul
Jörn Stendebach	Nadja Reimann	Tim Labonte
Manfred Henkes	Thomas Lamey	
Markus Vetter	Hans-Michael Sporer	

Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

6 Anlagen

6.1 Rechenschaftsbericht

6.1.1 Lage der Gemeinde

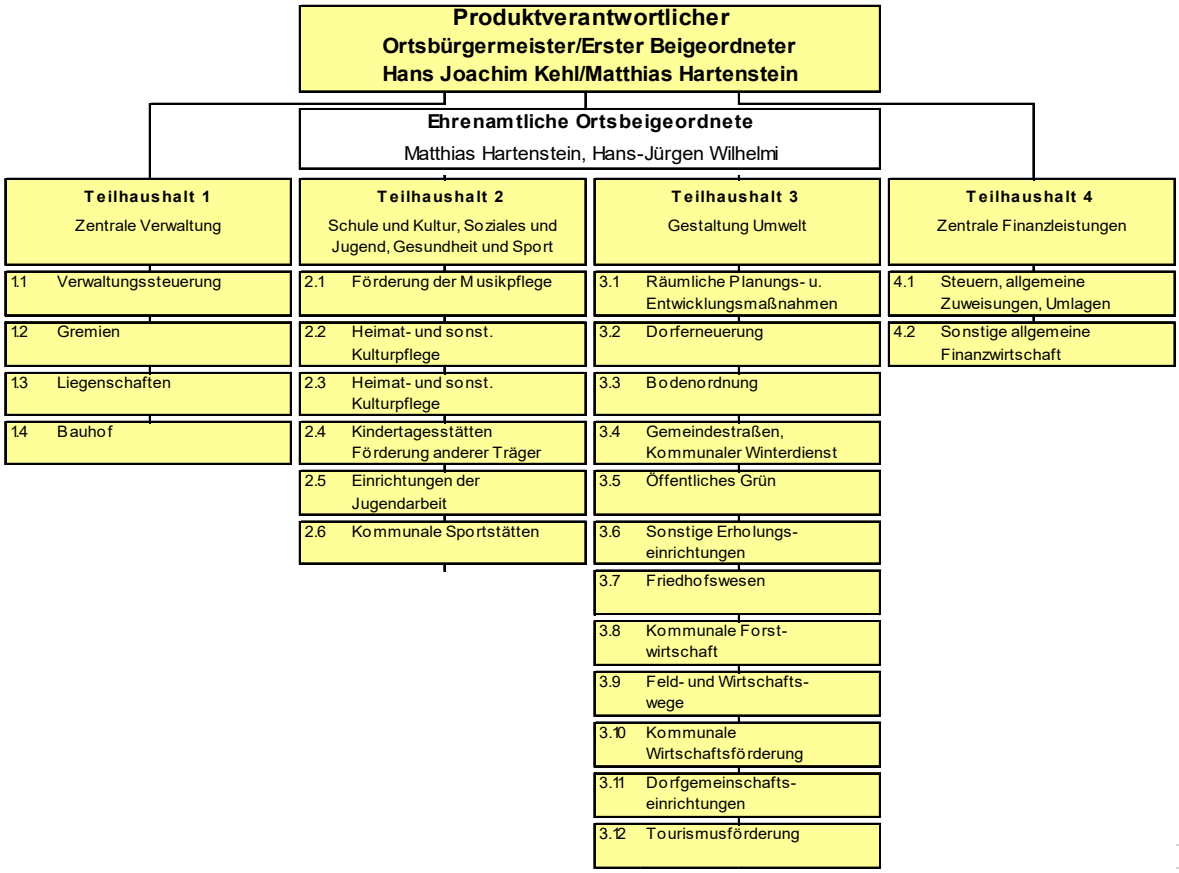
Die Ortsgemeinde Horbach (Westerwald) ist Teil der Verbandsgemeinde Montabaur im Westerwaldkreis und gehört mit 733 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) zu den kleineren Ortsgemeinden im Bereich der rd. 40.000 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich im benachbarten Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Horbach (Westerwald) zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Ortsgemeinde sind der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat.

6.1.1.1 Organisation

Die Ortsgemeinde Horbach (Westerwald) wird vom Ortsbürgermeister Hans-Joachim Kehl geleitet. Eigene Geschäftsbereiche für die Beigeordneten gibt es nicht. Nachfolgend wird die Organisation der Verantwortlichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Horbach (Westerwald) dargestellt.

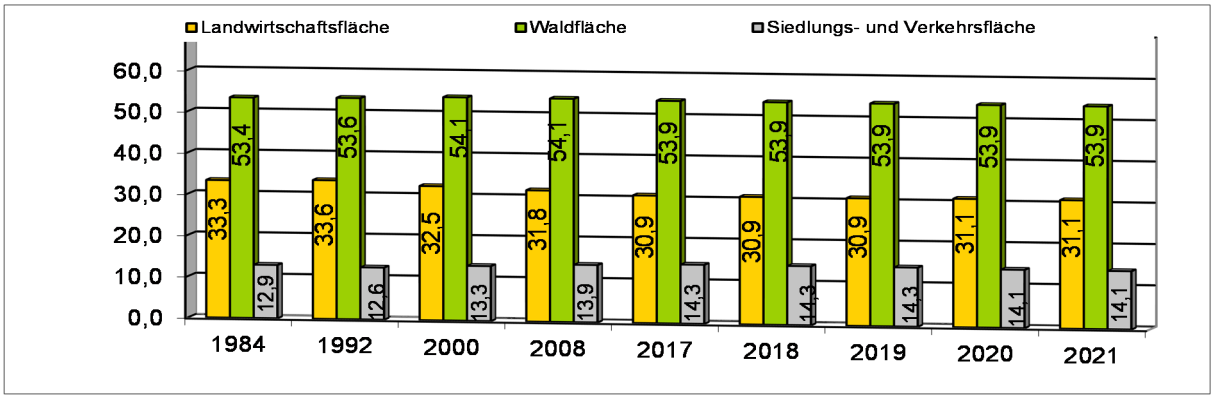


6.1.1.2 Rahmenbedingungen

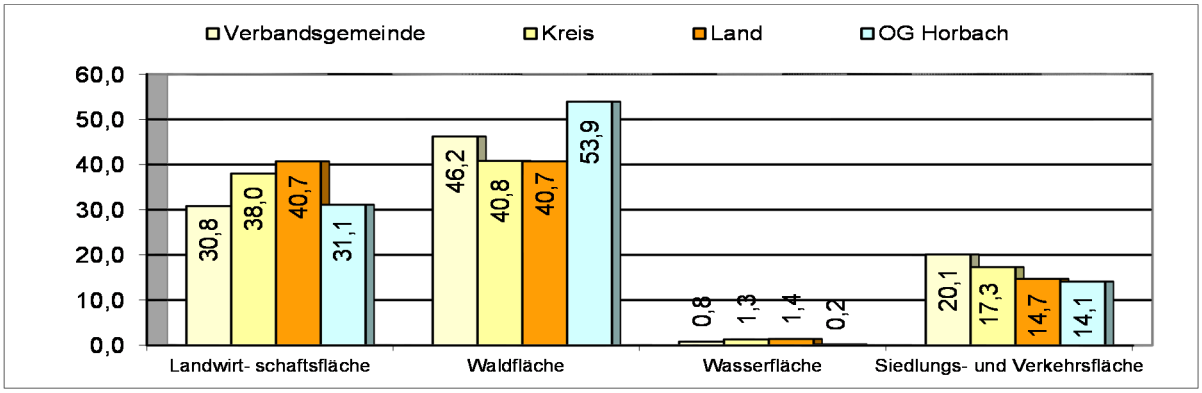
Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Ortsgemeinde Horbach (Westerwald). Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Ortsgemeinde, Einwohnerentwicklung und wirtschaftliche Entwicklung) eingegangen.

Gesamtfläche des Gemeindegebietes

Die Ortsgemeinde Horbach (Westerwald) umfasst eine Fläche von 393 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand vom 31.12.2021 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 31,1 Prozent, auf den Wald 53,9 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 14,1 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige zu vernachlässigende Flächen.



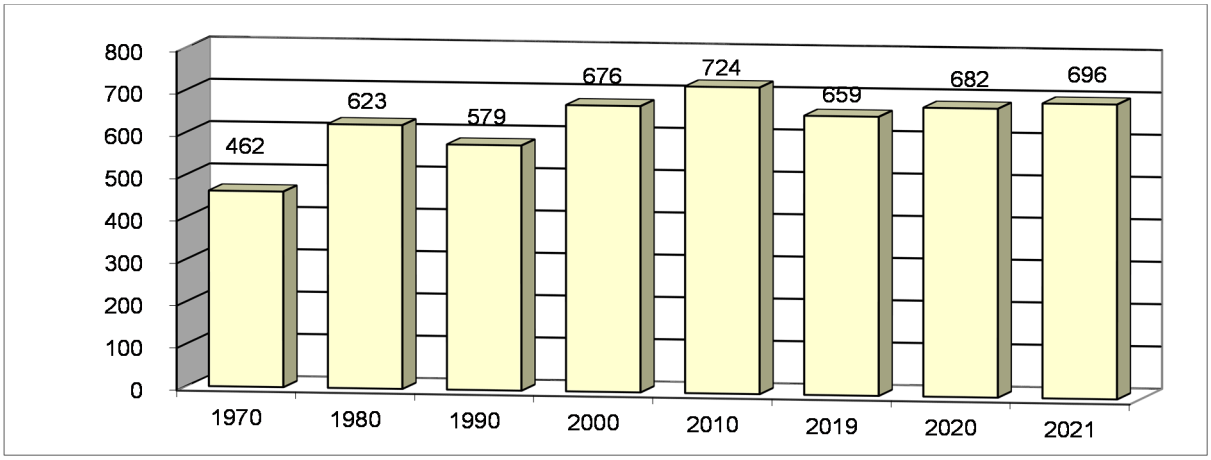
In der vergleichenden Betrachtung der Zahlen zum 31.12.2021 liegt die Ortsgemeinde mit ihren Waldflächen deutlich über den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde, des Kreisgebietes und des Landes Rheinland-Pfalz. Andererseits liegt die Ortsgemeinde Horbach (Westerwald) bei den Siedlungs- und Verkehrsflächen unter den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde, des Kreises und des Landes. Die landwirtschaftlich genutzten Flächen der Ortsgemeinde liegen unter den Vergleichswerten der Kreisebene und des Landes Rheinland-Pfalz. Lediglich die Werte auf Verbandsgemeindeebene werden geringfügig überschritten.



Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zugrunde.

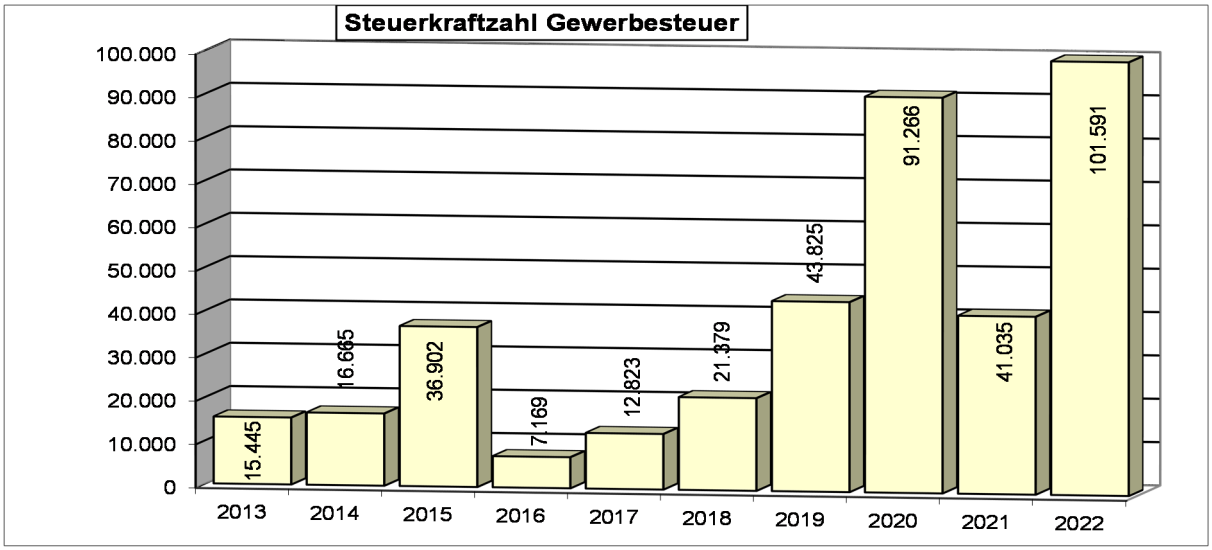
Entwicklung der Einwohnerzahlen

Zum 30.06.2021 waren in der Ortsgemeinde Horbach (Westerwald) 696 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 37 Personen innerhalb des Gebietes der Ortsgemeinde Horbach (Westerwald) eine Nebenwohnung inne. Die Grafik zeigt die Entwicklung seit dem Jahr 1970 auf.

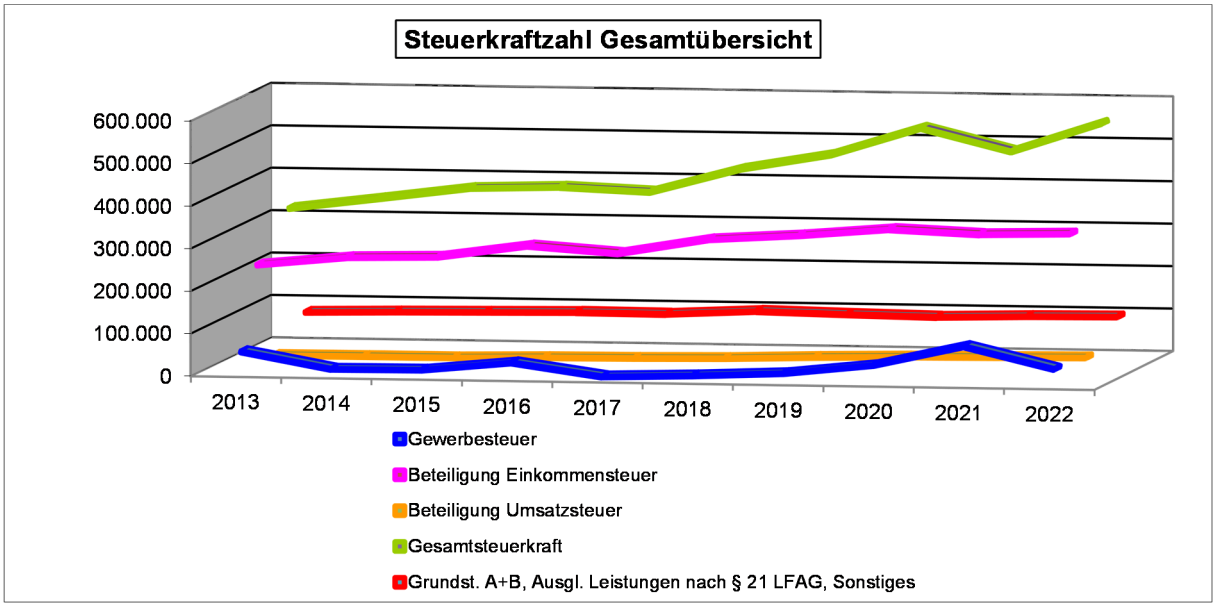


Wirtschaftspolitik

Das wirtschaftliche Umfeld in der Ortsgemeinde Horbach (Westerwald) ist geprägt von klein- und mittelständigen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2022 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis zum 30.09.2021 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar. Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gewerbesteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde. Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer hohen Schwankungen unterliegt.



Die übrigen Steuereinnahmen der Ortsgemeinde Horbach (Westerwald) sanken im Betrachtungszeitraum des folgenden Schaubildes. Insgesamt erhöht sich die Gesamtsteuerkraft der Ortsgemeinde für das Jahr 2021 leicht gegenüber dem Vorjahr.



7 Kennzahlen

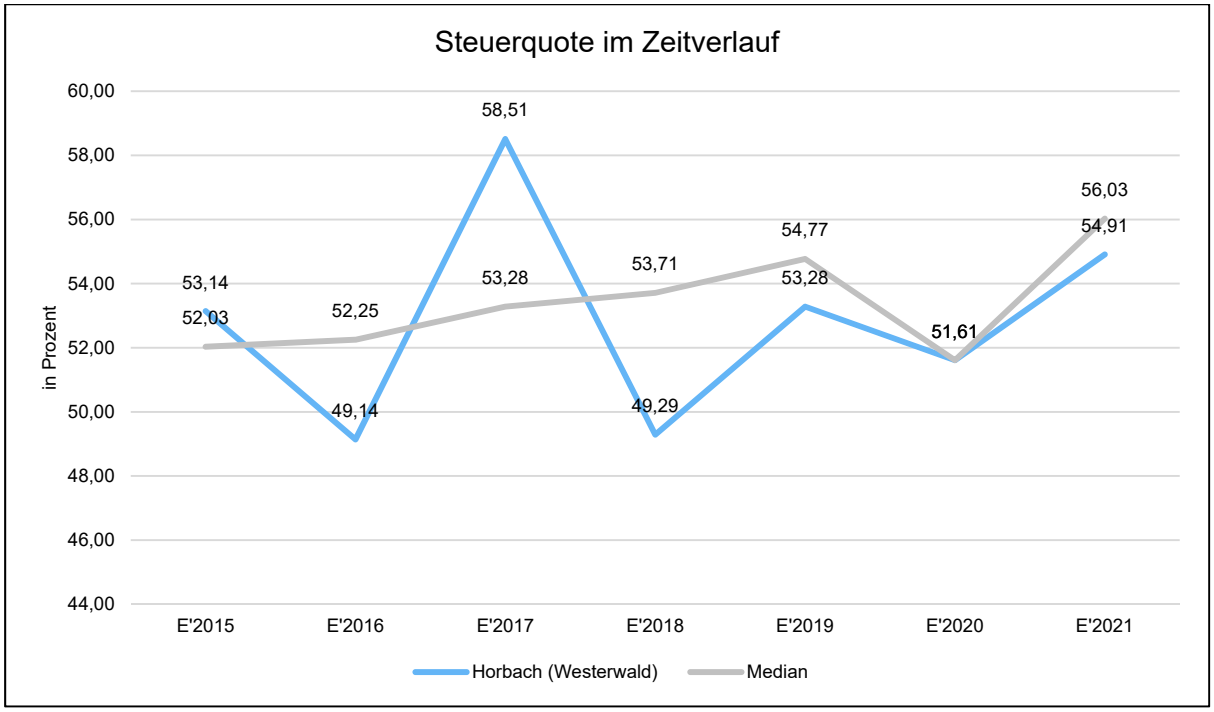
7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

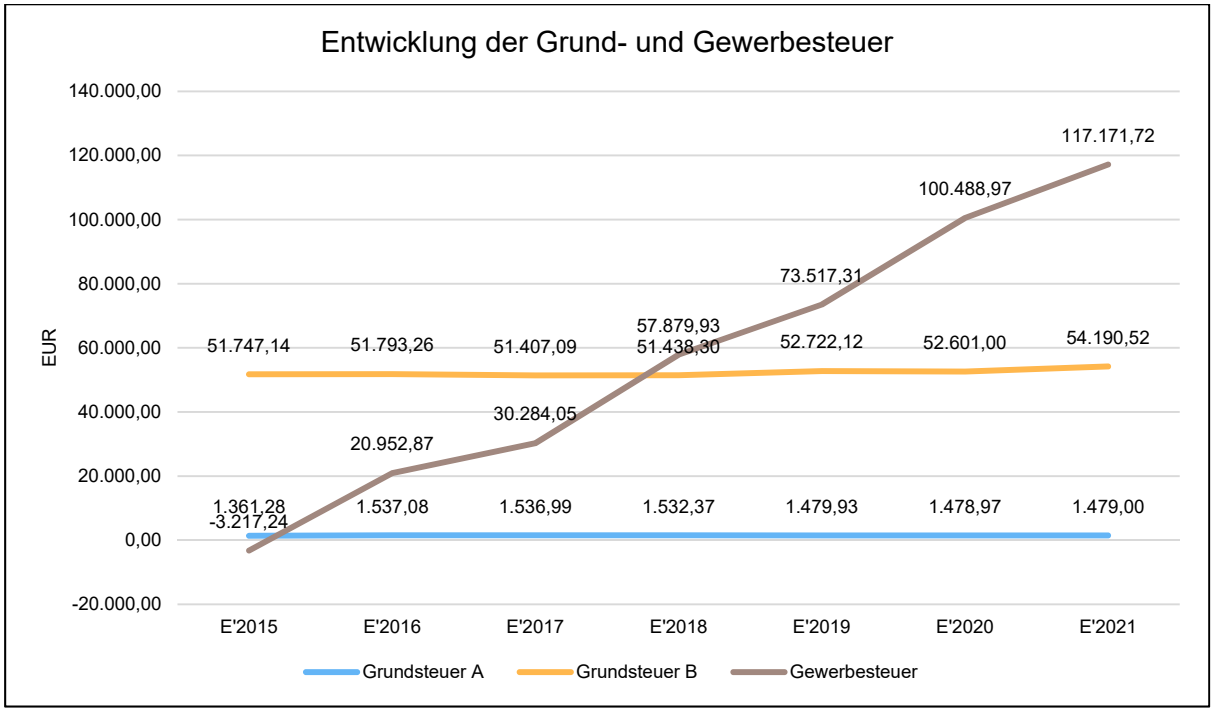
Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die sechs vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021
Grundsteuer A	1.361	1.537	1.537	1.532	1.480	1.479	1.479
Grundsteuer B	51.747	51.793	51.407	51.438	52.722	52.601	54.191
Gewerbesteuer	-3.217	20.953	30.284	57.880	73.517	100.489	117.172
Anteil Einkommenssteuer	291.283	288.241	314.361	332.672	352.333	328.825	351.607
Anteil Umsatzsteuer	13.895	14.160	17.872	24.399	28.003	29.967	27.755
Hundesteuer	2.638	3.392	2.898	2.987	3.019	2.841	2.766
Ausgleichsleistungen	30.501	29.120	37.514	30.346	34.627	34.243	35.633
Summe	**388.208**	**409.197**	**455.873**	**501.254**	**545.701**	**550.445**	**590.602**

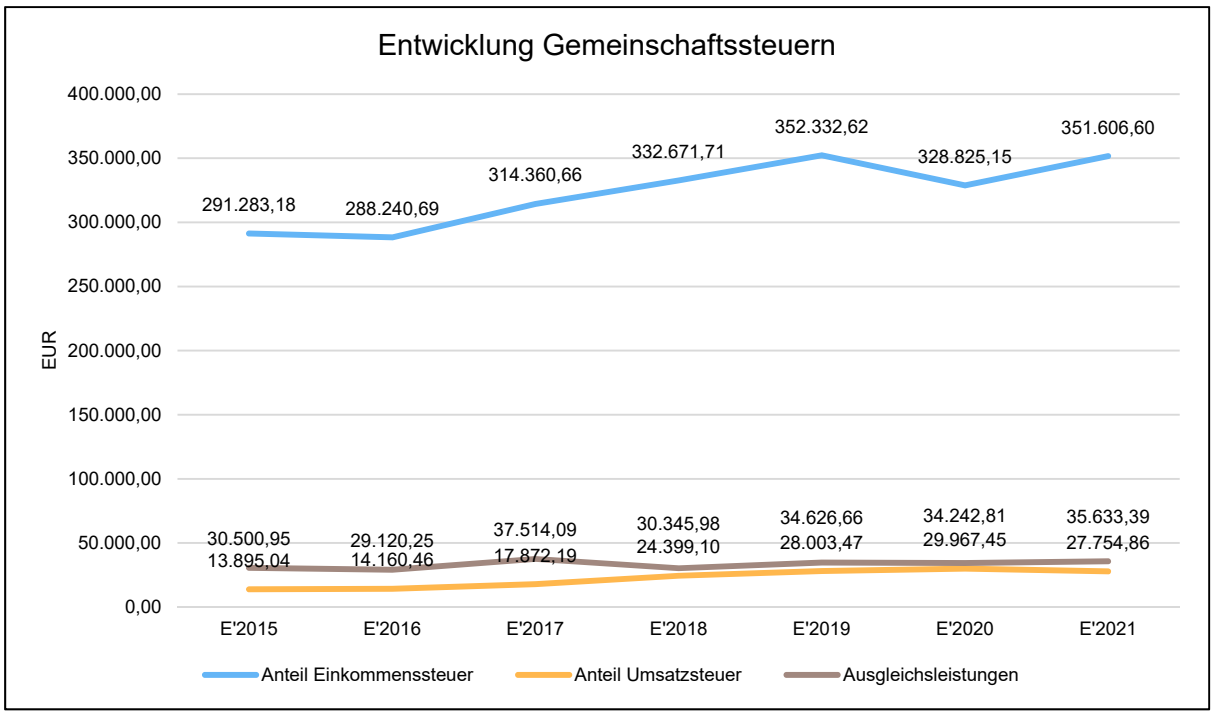
Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage in Abzug zu bringen. Diese wird deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern



7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern



Den Gemeinden steht im Rahmen des Finanzausgleichs eine Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer und Umsatzsteuer) zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs so genannte Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG, die das Land aus seiner Beteiligung an der Umsatzsteuer zusätzlich an die Gemeinden weiterreicht.

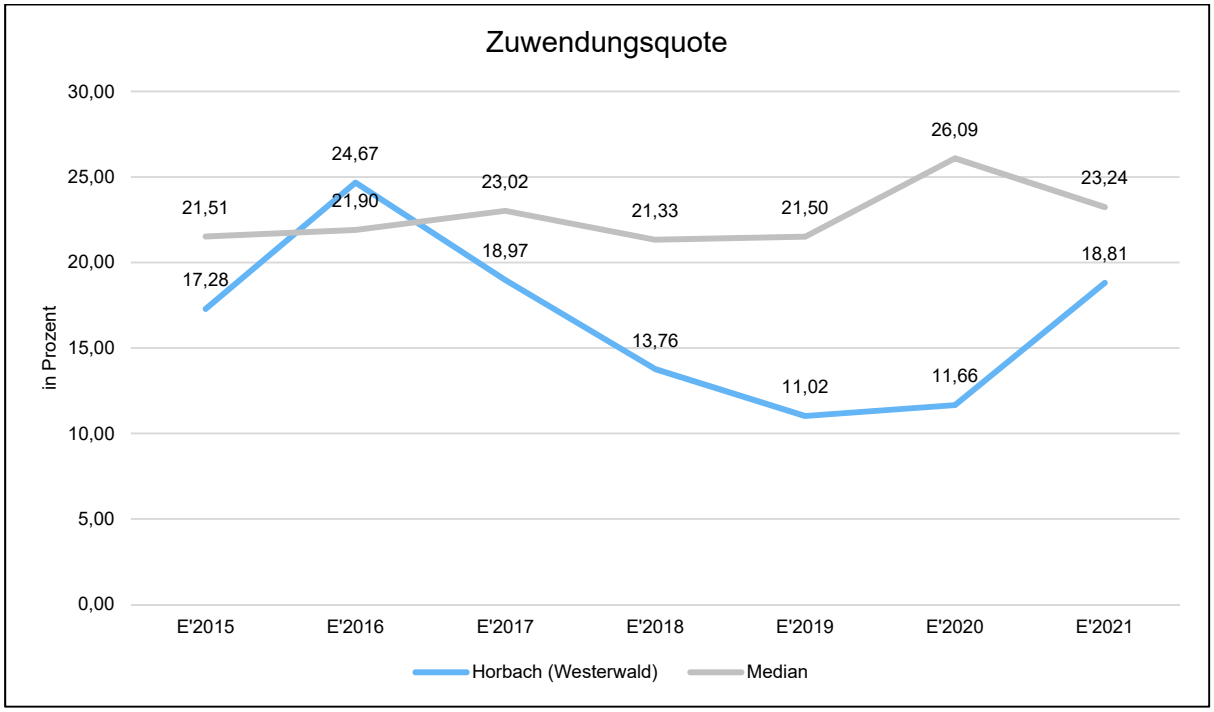
7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021
Erträge aus Umlagen	126.018	203.795	146.681	138.043	111.642	123.294	200.772
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	89.097	84.569	110.719	102.422	72.446	31.381	128.918

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

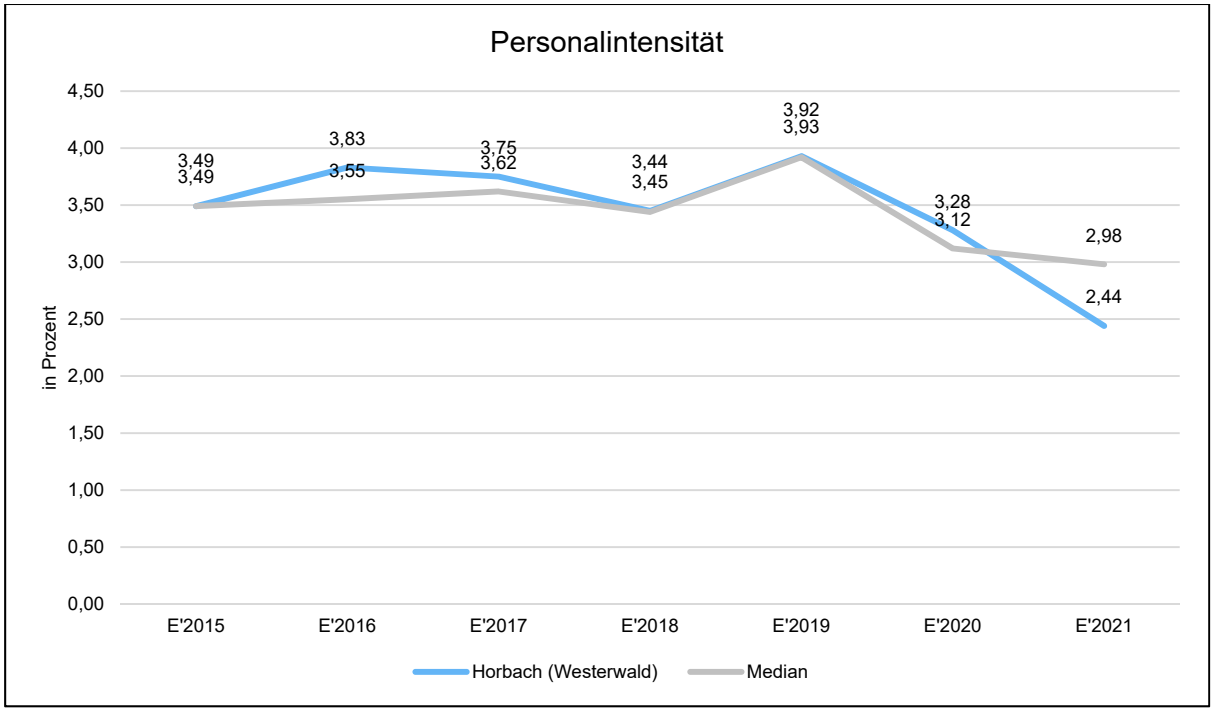
Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

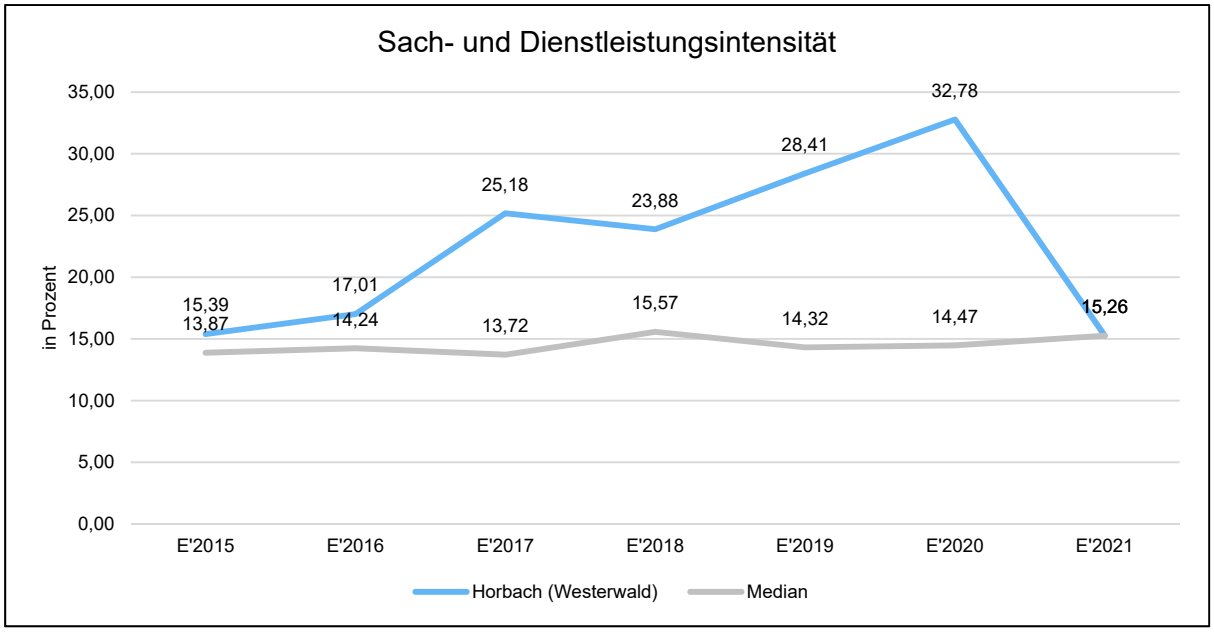
	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	10.021	10.022	10.854	9.672	10.724	12.428	10.735
Dienstbezüge und dergleichen	17.321	18.600	20.078	21.017	20.953	21.373	21.316
Beiträge zu Versorgungskassen	1.386	1.481	1.616	1.756	1.762	1.704	1.498
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	5.029	5.430	5.934	6.210	6.129	7.324	7.194
Zuführung zu Rückstellungen	2.440	3.116	2.812	3.116	11.620	3.384	0
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	354	382	419	432	433	450	456
Versorgungsaufwendungen	2.643	2.856	2.050	2.052	2.928	2.103	2.115
Summe	**39.195**	**41.888**	**43.762**	**44.255**	**54.549**	**48.767**	**43.314**

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen (ohne Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige und Beiträge zu Versorgungskassen aktive Beamte) an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.



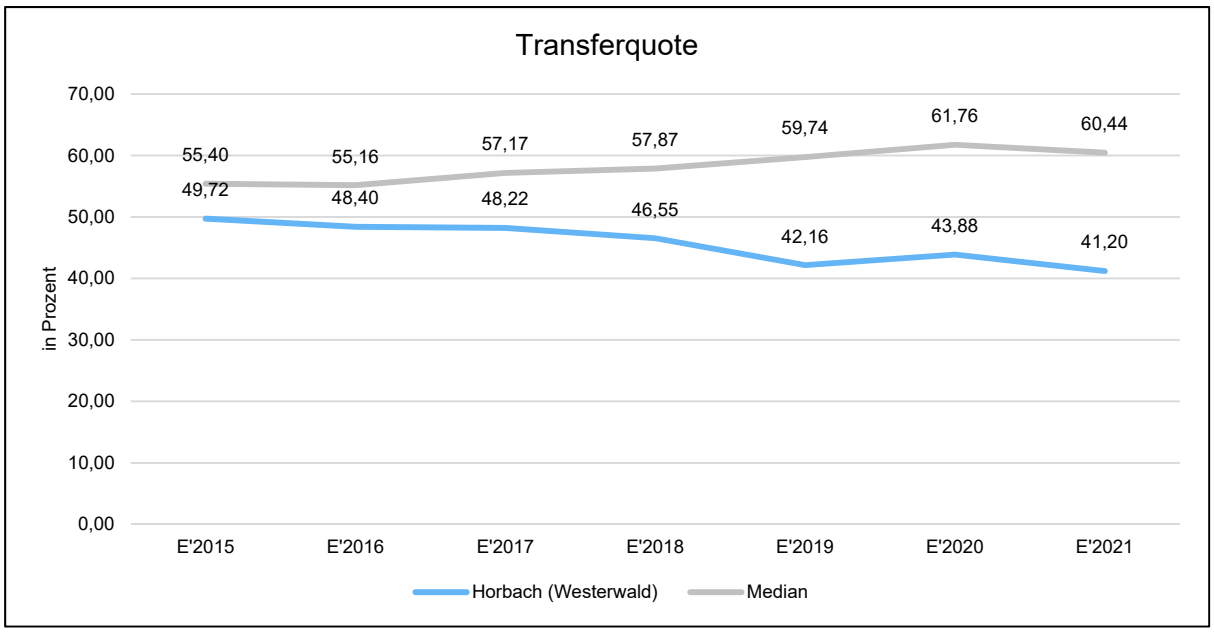
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



7.1.5 Transferaufwendungen

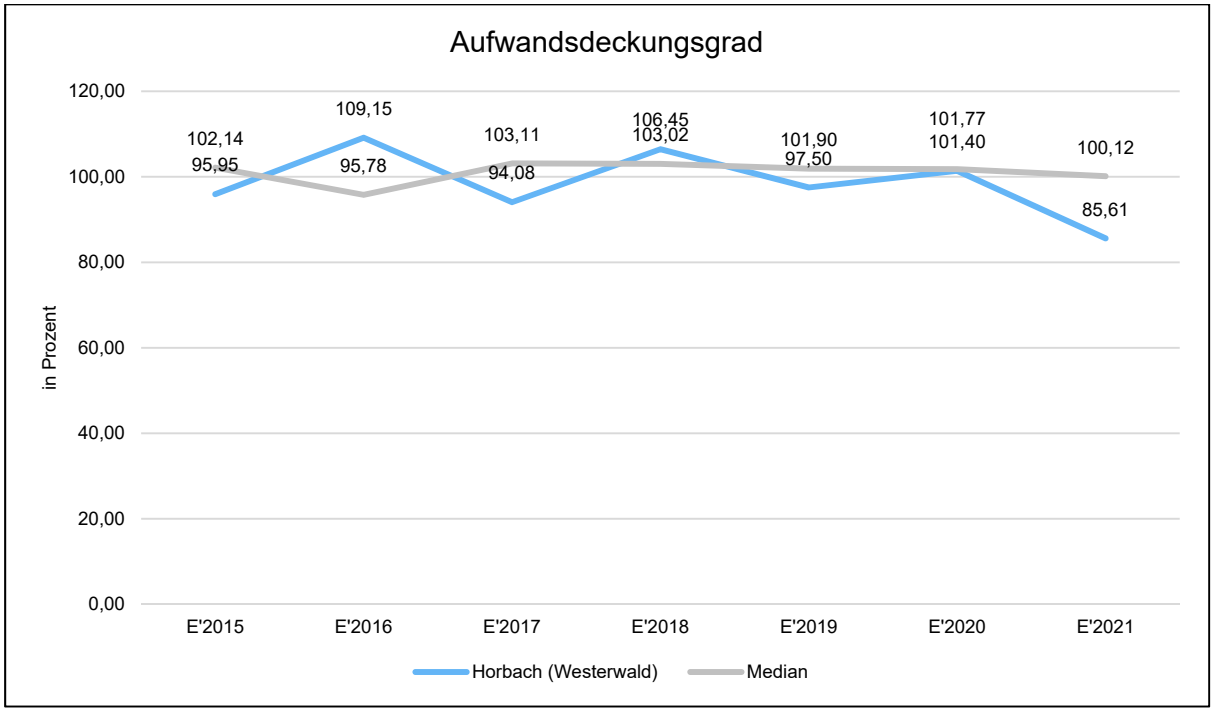
Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



7.1.6 Haushaltsergebnis

Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

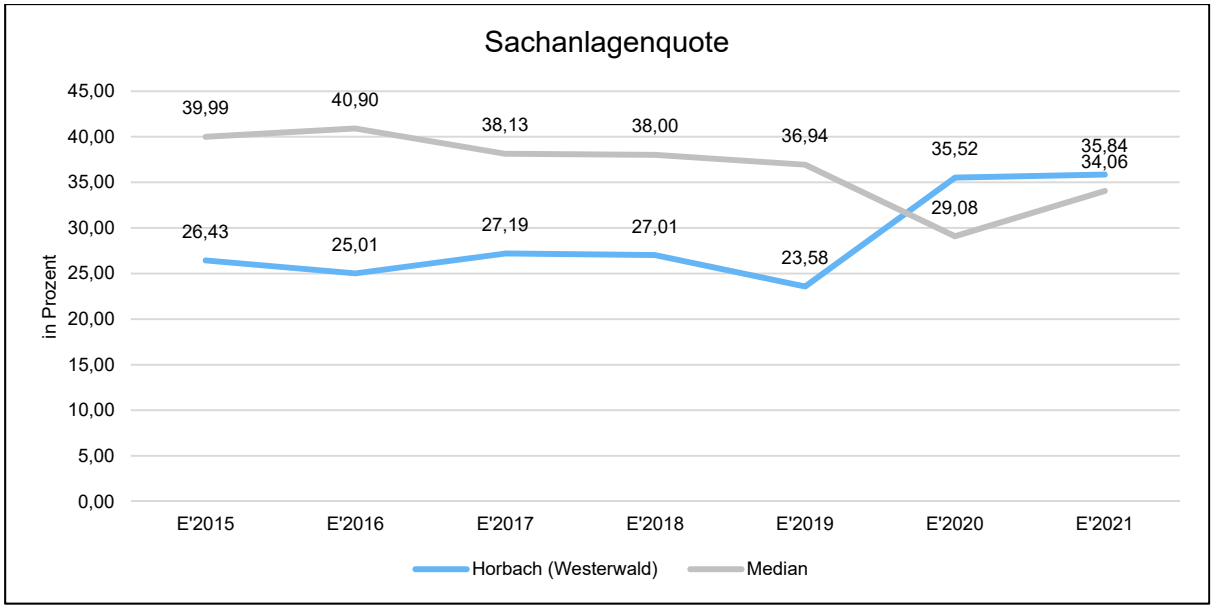
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.



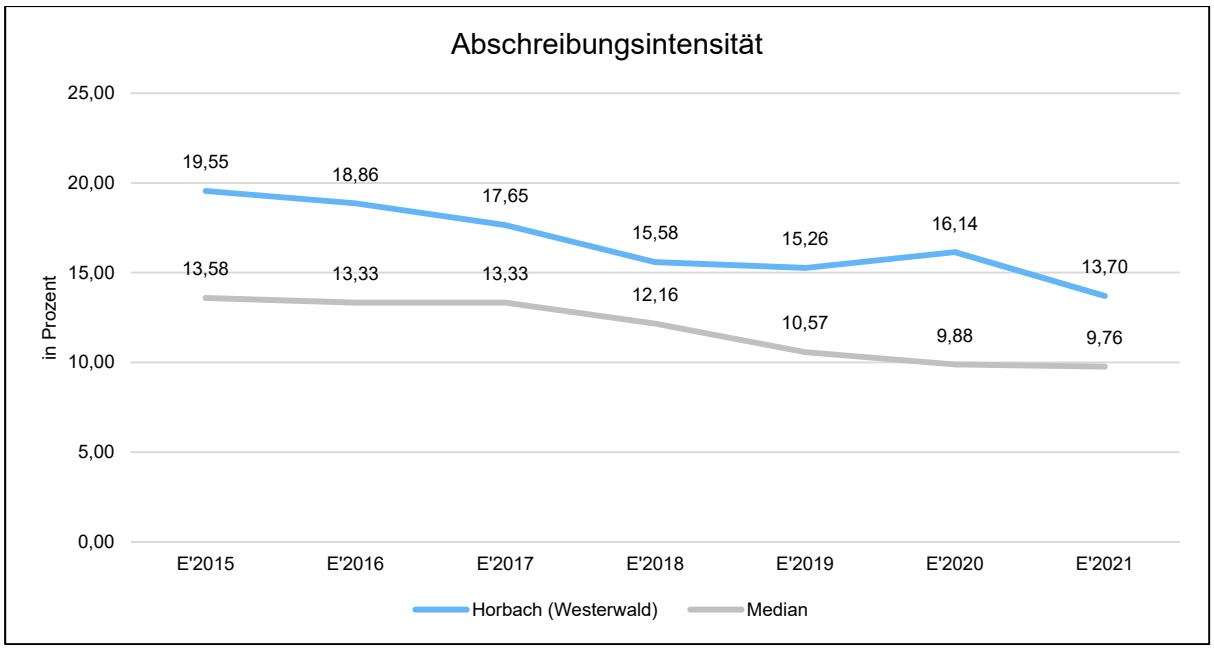
7.2 Kennzahlen zur Bilanz

7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

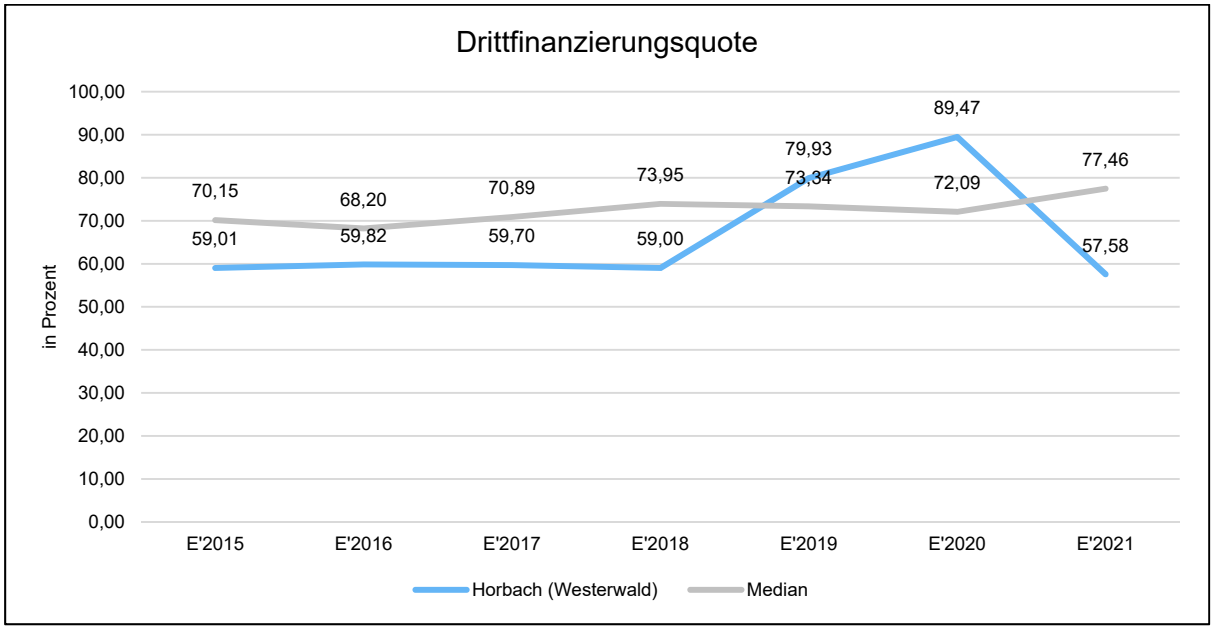
Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Sachanlagevermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in Form von Sachanlagevermögen gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus dem Sachanlagevermögen resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

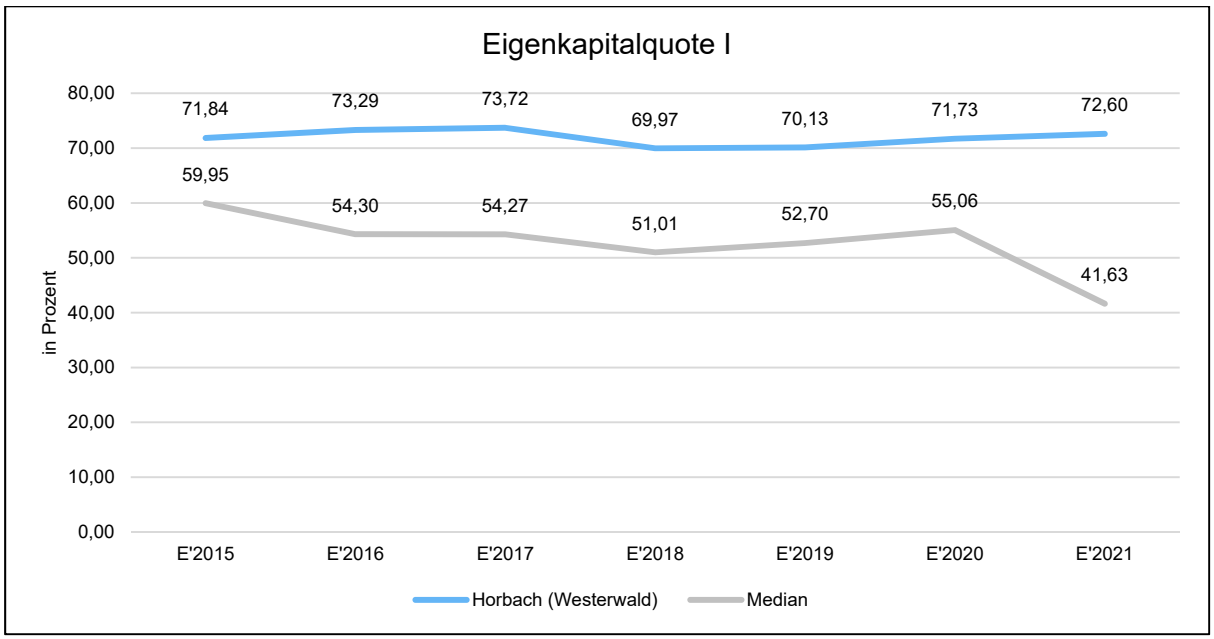


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

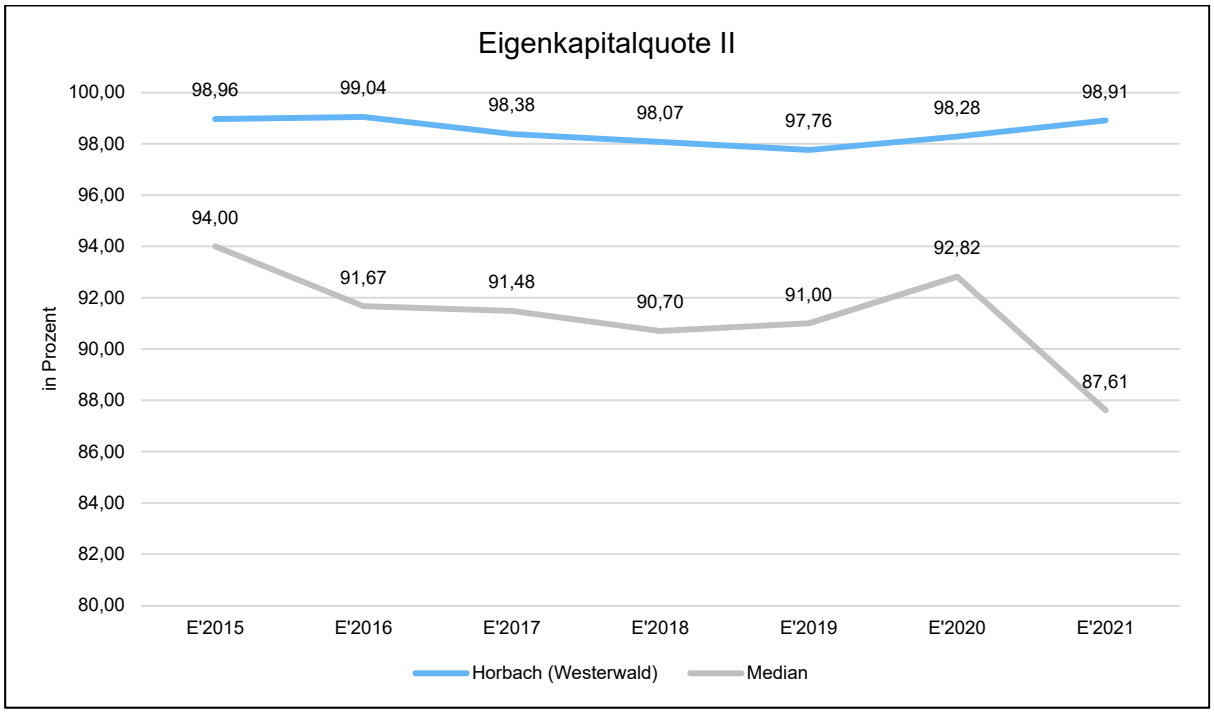


7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

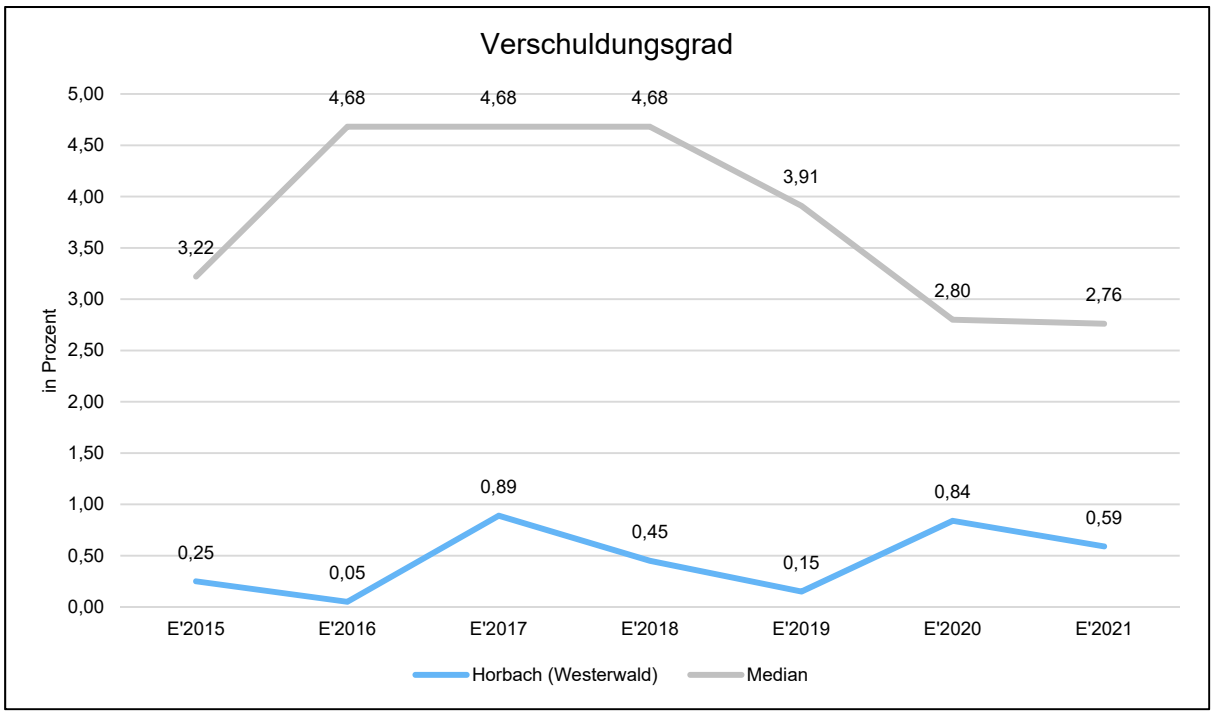


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

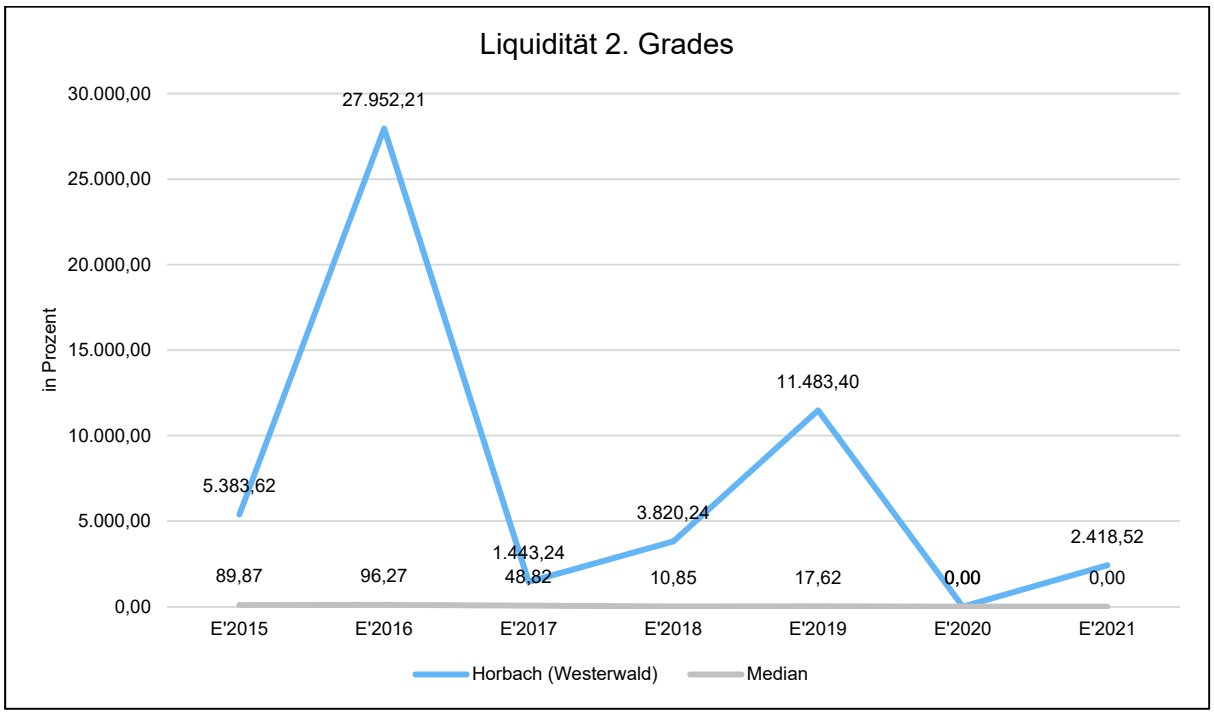


7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2021 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage von der Ortsgemeinde Horbach (Westerwald) verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

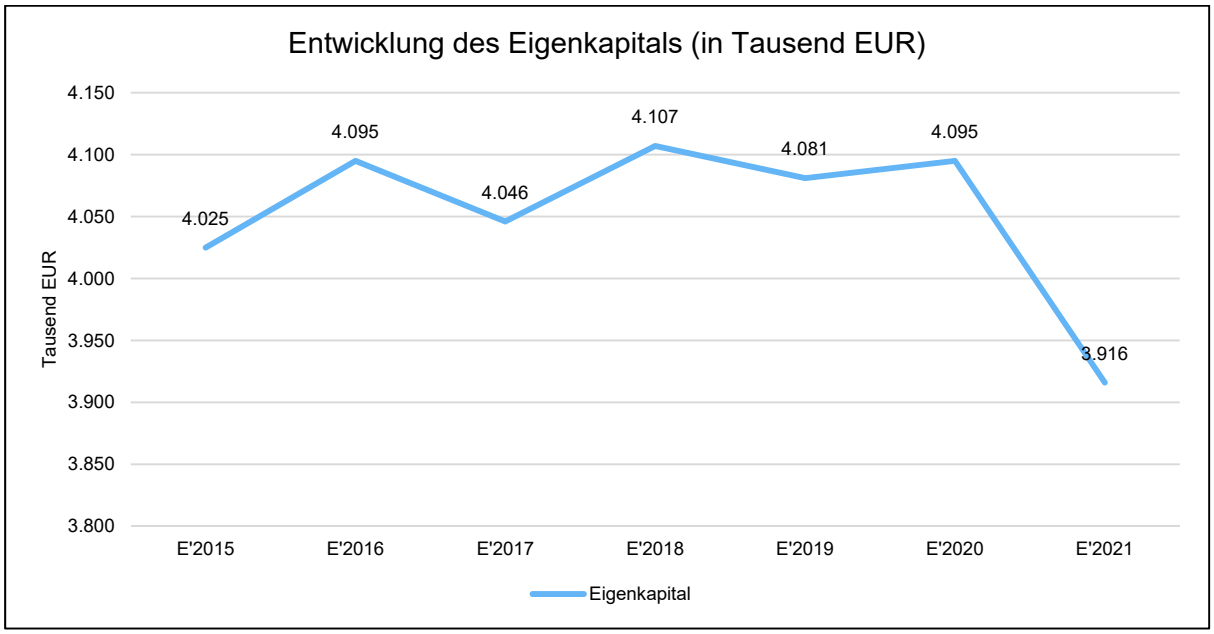
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

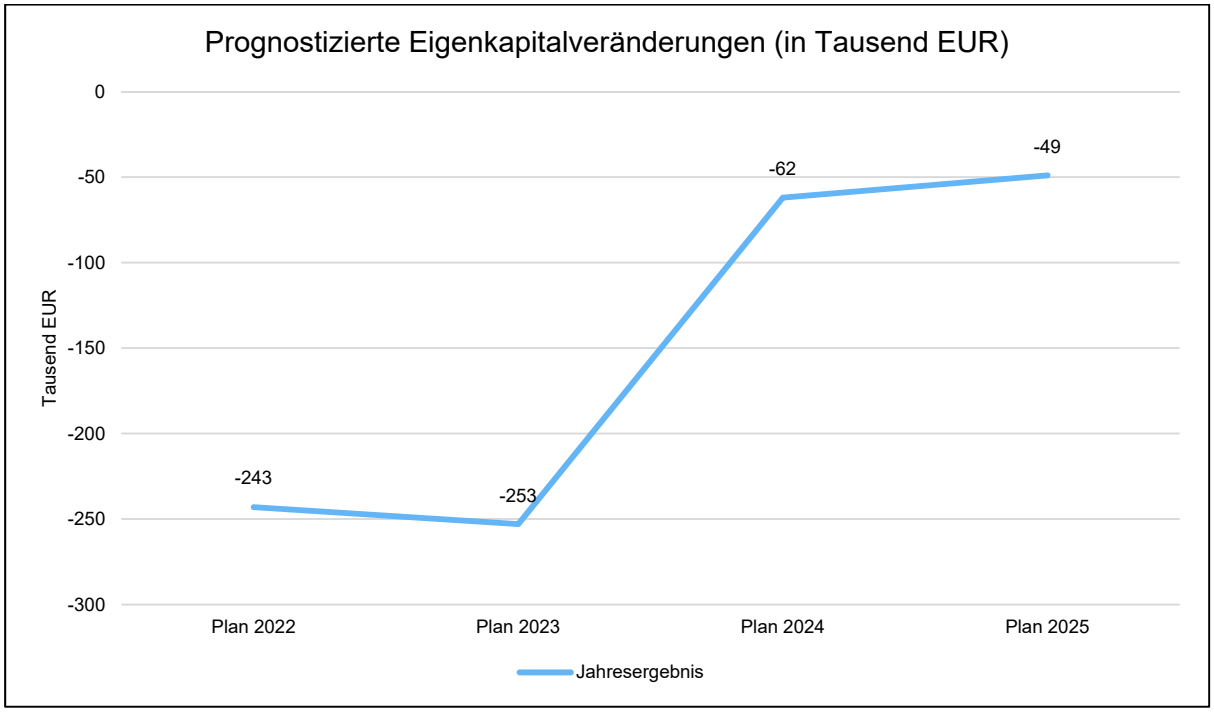
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

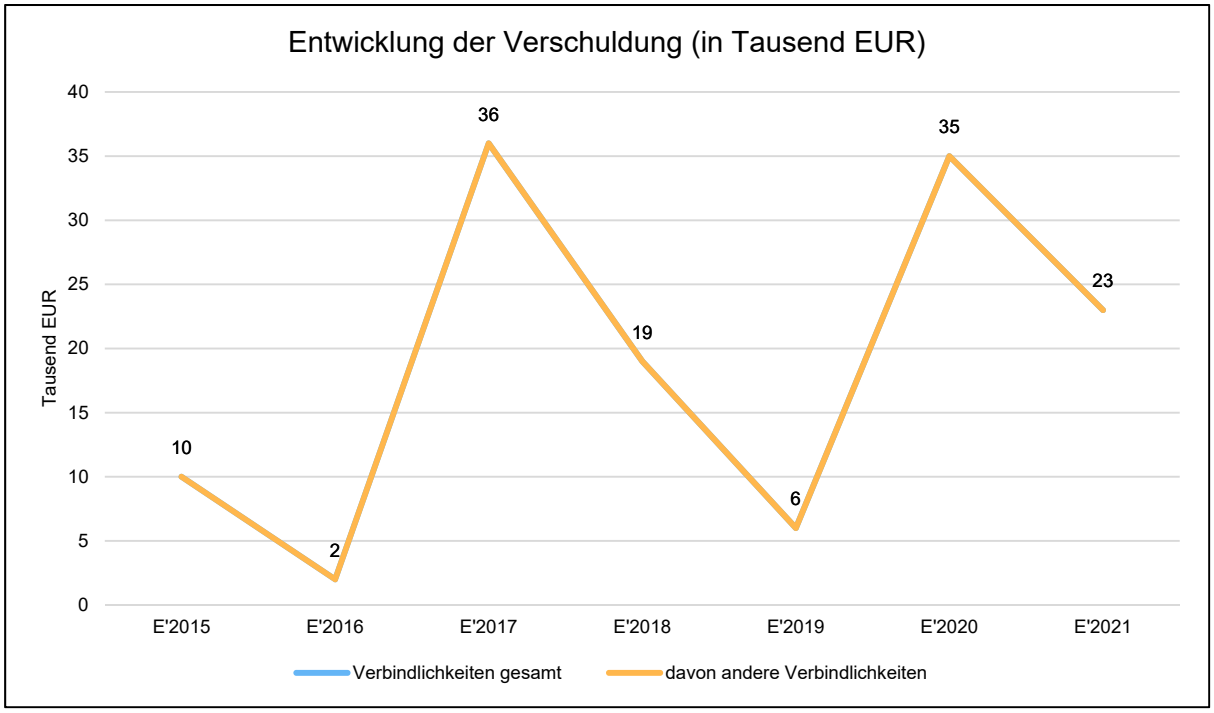
Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.



9.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021
Verbindlichkeiten gesamt	10	2	36	19	6	35	23
davon andere Verbindlichkeiten	10	2	36	19	6	35	23


Entwicklung der Verschuldung (in Tausend EUR)
Tausend EUR
40
35
30
25
20
15
10
5
0
10
2
36
19
6
35
23
E'2015
E'2016
E'2017
E'2018
E'2019
E'2020
E'2021
Verbindlichkeiten gesamt
davon andere Verbindlichkeiten

9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

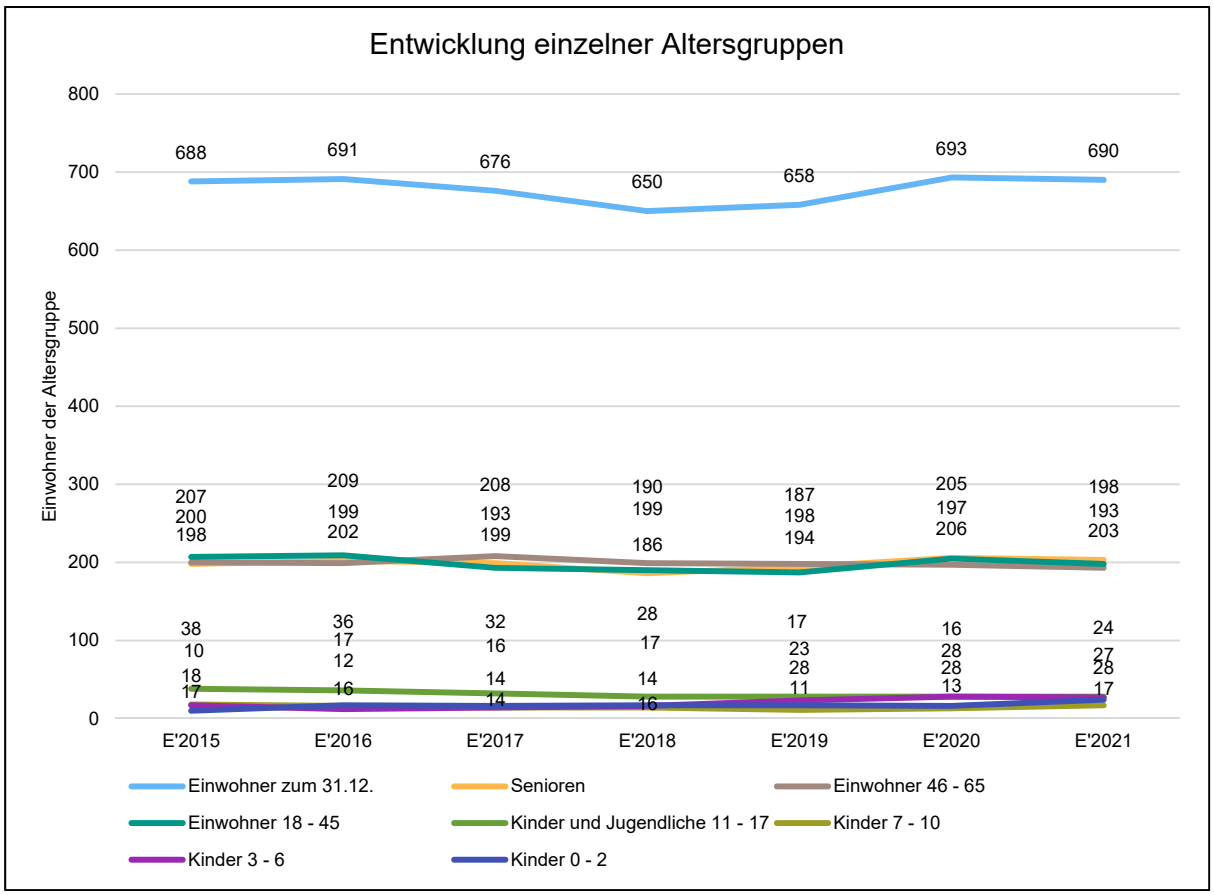
- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021
Einwohner zum 31.12.	688	691	676	650	658	693	690
Senioren	198	202	199	186	194	206	203
Einwohner 46 - 65	200	199	208	199	198	197	193
Einwohner 18 - 45	207	209	193	190	187	205	198
Kinder und Jugendliche 11 - 17	38	36	32	28	28	28	28
Kinder 7 - 10	18	16	14	14	11	13	17
Kinder 3 - 6	17	12	14	16	23	28	27
Kinder 0 - 2	10	17	16	17	17	16	24

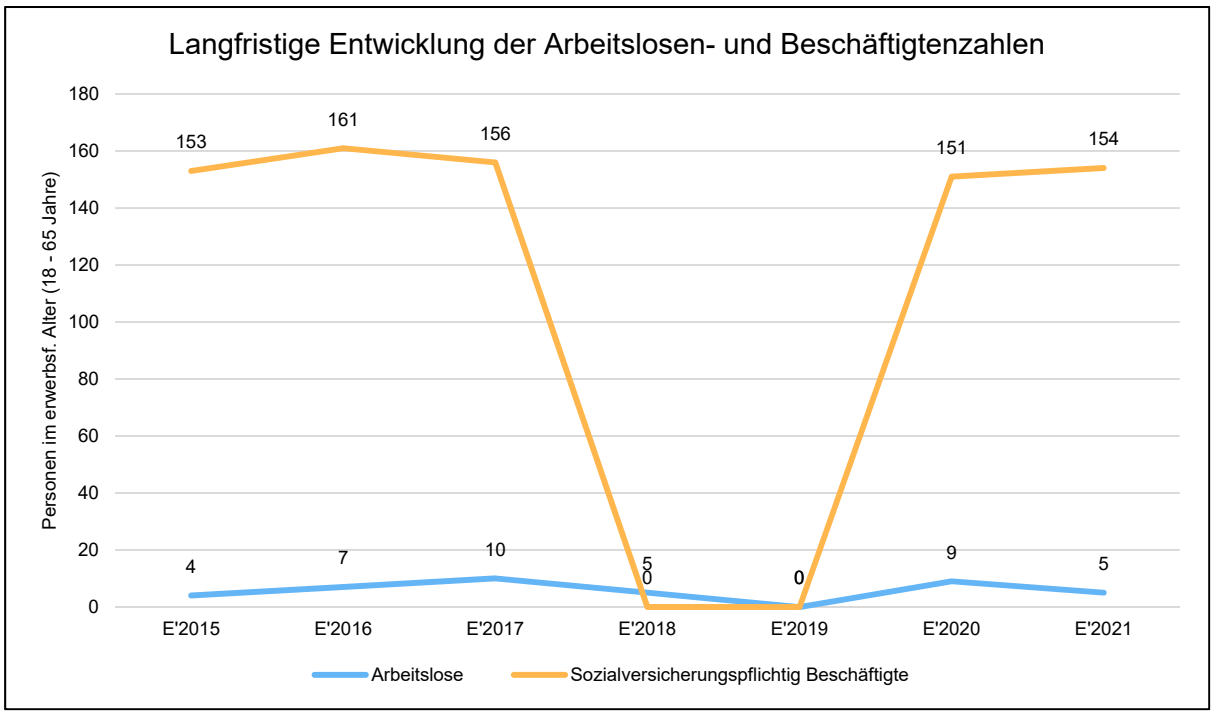


9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

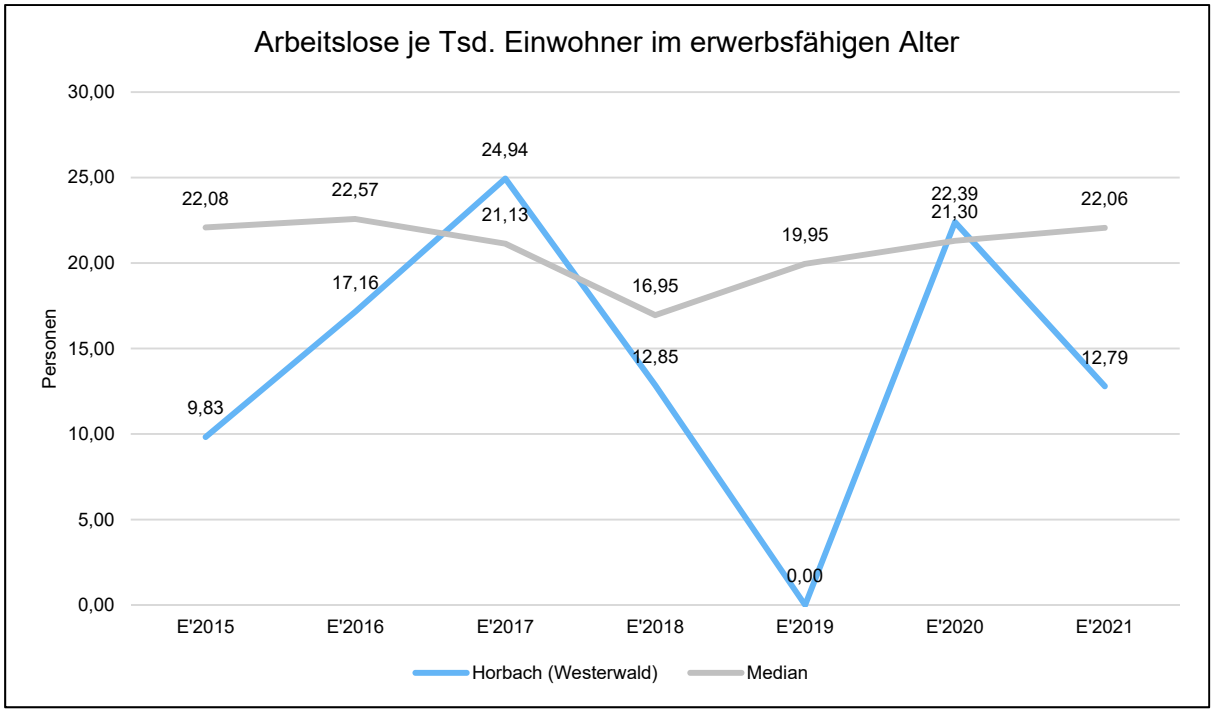
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021
Arbeitslose zum 30.12.	4	7	10	5	0	9	5
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	153	161	156	0	0	151	154



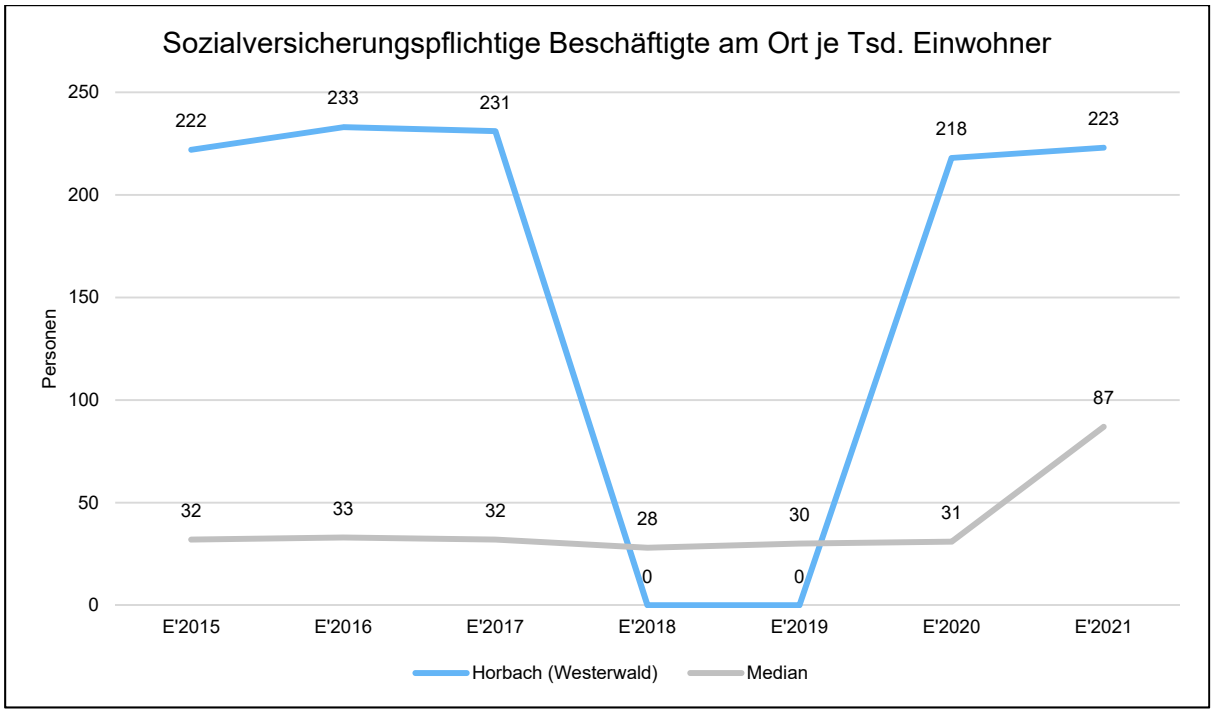
Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

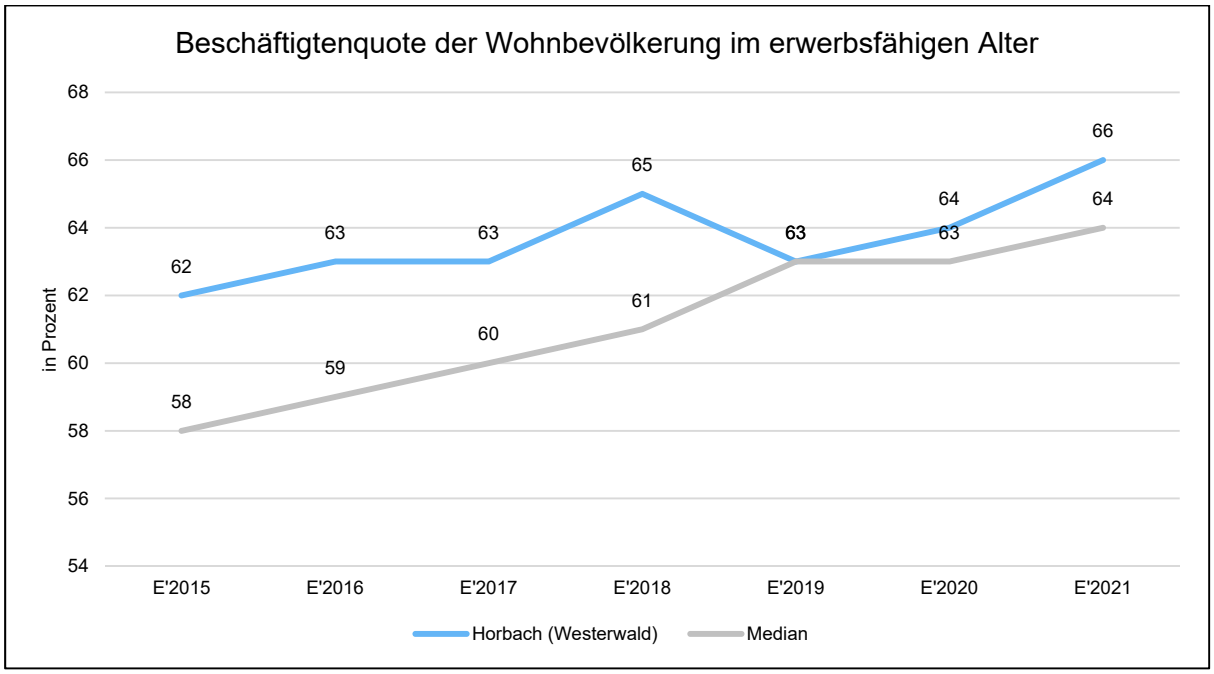
Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also

alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.



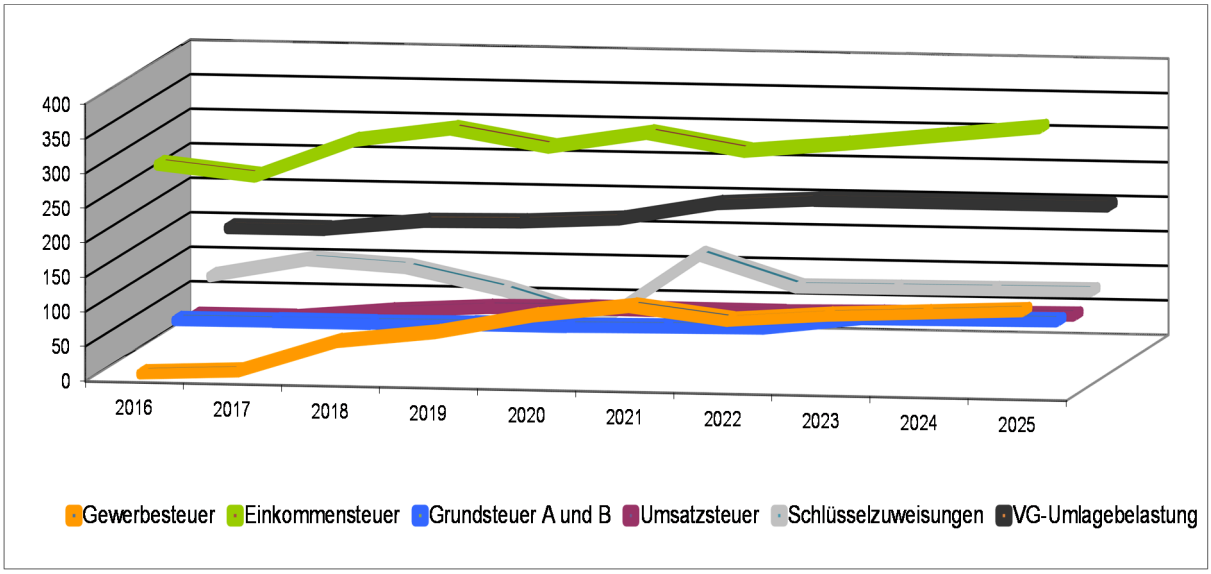
Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen stellen die wichtigste Einnahmequelle der Ortsgemeinde Horbach (Westerwald) dar. Es ist nicht möglich, diese Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erholung verlässlich einzuschätzen. Der derzeitige Verlauf der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlagebelastung der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2025 ergibt sich aus dem Schaubild:



Die bislang kalkulierten Erträge aus dem Steueraufkommen sind in erheblichem Maße risikobehaftet, da insbesondere die Gewerbesteuer einer erheblichen Schwankungsbreite unterliegen kann.

Die wichtigste Einnahmeposition der Gemeinden stellt die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Corona-Einschränkungen in den Jahren 2020 und 2021 zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niedergeschlagen werden. Nach dem Vorsichtsprinzip ist eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten.

Letztlich stellt der demographische Wandel besonders die Kommunen vor neue Herausforderungen. Der erwartete Rückgang der Einwohnerzahlen und die Überalterung der Bevölkerung erfordern neue Ausgabeschwerpunkte. Langfristig führt dies zu einem erhöhten Pro-Kopf-Aufwand für die Bewirtschaftung und Instandhaltung der kommunalen Einrichtungen. Diese nicht aufzuhaltende Entwicklung verträglich für die Kommune zu gestalten, zählt zu den großen Aufgaben der Zukunft.

11 Beteiligungsbericht

- Fehlanzeige -

12 Übersichten

12.1 Anlagenübersicht

Pos.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					aufgelaufene Abschreibungen zum 31.12.2020
		Stand zum 31.12.2020	Zugänge 2021	Abgänge 2021	Umbuchungen 2021	Stand zum 31.12.2021	
		in Euro					
1.1	**Immaterielle Vermögensgegenstände**						
1.1.1	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0	0	0	0	0	0
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	42.106	0	0	0	42.106	20.169
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	808.363	1.023	0	0	809.386	273.825
1.1.4	Geschäft- oder Firmenwert	0	0	0	0	0	0
1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
	Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen	**850.469**	**1.023**	**0**	**0**	**851.492**	**293.994**
1.2	**Sachanlagen**						
1.2.1	Wald, Forsten	1.671.656	23.191	305.035	0	1.389.812	0
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	185.960	1.146	0	0	187.106	30.346
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.074.215	0	0	0	1.074.215	374.837
1.2.4	Infrastrukturvermögen	5.234.505	0	0	440	5.234.946	3.206.091
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0	0	0	0	0	0
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	3	0	0	0	3	0
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	140.897	0	0	0	140.897	110.690
1.2.8	Betriebs-und Geschäftsausstattung	93.210	5.195	1.000	0	97.405	82.252
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0	0	0	0	0	0
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0	446	0	-446	0	0
	Sachanlagen zusammen	**8.400.447**	**29.977**	**306.035**	**-6**	**8.124.384**	**3.804.216**
1.3	**Finanzanlagen**						
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0
1.3.3	Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0
1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0	0	0	0	0	0
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0	0	0	0	0	0
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	0	0	0	0	0	0
	Finanzanlagen zusammen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Zusammen		**9.250.916**	**31.000**	**306.035**	**-6**	**8.975.876**	**4.098.209**

Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch unterlassene Instandhaltung, Altlasten, Sonstiges
Zuschreibungen 2021	Abschreibungen 2021	Umbuchungen 2021	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge 2021	Abschreibungen zum 31.12.2021	Restbuchwert 31.12.2021	Restbuchwert 31.12.2020	Durchschnittl. Abschreibungssatz in %	Durchschnittl. Restbuchwert in %	
in Euro									
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	3.708	0	0	23.877	18.229	21.937	8,80	43,29	0
0	19.441	0	0	293.266	516.120	534.538	2,40	63,76	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	**23.149**	**0**	**0**	**317.143**	**534.349**	**556.475**	**2,71**	**62,75**	**0**
0	0	0	0	0	1.389.812	1.671.656	0,00	100,00	0
0	2.011	0	0	32.357	154.749	155.614	1,07	82,70	0
0	37.887	0	0	412.724	661.491	699.378	3,52	61,57	0
0	95.155	770	0	3.302.015	1.932.931	2.028.415	1,81	36,92	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	3	3	0,00	100,00	0
0	7.266	0	0	117.956	22.941	30.207	5,15	16,28	0
0	4.597	0	999	85.850	11.555	10.958	4,71	11,86	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	770	-770	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	**147.685**	**0**	**999**	**3.950.902**	**4.173.482**	**4.596.232**	**1,81**	**51,36**	**0**
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**
0	**170.834**	**0**	**999**	**4.268.044**	**4.707.831**	**5.152.707**	**1,90**	**52,44**	**0**

12.2 Forderungsübersicht

Forderungsübersicht			
lfd. Nr.	**Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)**	**Stand zum 31.12.2021 (Bilanzwert)**	**Stand zum 31.12.2020 (Bilanzwert)**
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	556.635	395.760
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	64.774	15.382
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27.847	34.369
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	464.013	346.008
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände		0

[1] Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

12.3 Verbindlichkeitenübersicht

Verbindlichkeitenübersicht						
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2021 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. 2021 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. 2020 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
		in €[1]				
1	Verbindlichkeiten	23.016			23.016	34.574
1.1	Anleihen					
1.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen					
	davon:					
1.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen					
1.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung					
1.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					
1.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen					
1.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.391			12.391	26.176
1.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen					
1.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen					
1.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht					
1.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen					
1.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	7.340			7.340	5.461
1.11	Sonstige Verbindlichkeiten	3.285			3.285	2.937

[1] Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Produkt		Konto	Projekt	Haushaltsrest in Euro
Neue Haushaltseinnahmereste				
Neue Haushaltsausgabereste				
Investitionen				
	Summe			**0,00**

Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses

Festgestellt

Montabaur, den 17.07.2023

Im Auftrag

Bianca Girmann

stellv. Leiterin der Verbandsgemeindekasse

Im Auftrag

Anne Linden

Erstellerin des Jahresabschlusses

Im Auftrag

Michael Hainze

Sachgebietsleiter Finanzen

Dr. Hans Ulrich Richter-Hopprich

Bürgermeister

Hinweis:

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Horbach (Westerwald) für das Haushaltsjahr 2021 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

In der Sitzung am _____ hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2021 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu stand von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen des Jahresabschlusses _____ zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2021 und die Entlastungserteilung für den Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2021 erfolgte in der Sitzung des Ortsgemeinderates am _____.

Der Jahresabschluss 2021 liegt in der Zeit vom _____ bis _____ zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 107), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Horbach (Westerwald), _____

_____

(Ortsbürgermeister)